



KIRCHBERG

/GEMEINDEMAGAZIN



Amtliche Mitteilung
der Gemeinde Kirchberg/Raab
Ausgabe 3, 2025
Zugestellt durch
die Österreichische Post.





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode im Gemeinderat hat ein großer personeller Wechsel stattgefunden – acht Mitglieder haben ihre Aufgaben neu übernommen oder abgeschlossen. Im Namen der Gemeinde und auch ganz persönlich möchte ich mich herzlich bedanken: für euren Einsatz, eure Zeit und euer Engagement zum Wohle unserer gesamten Bevölkerung.

Ob als Gemeinderatsmitglied oder im Vorstand – bis hin zum Bürgermeisteramt – braucht es viel Leidenschaft, Verantwortungsbewusstsein und Zuversicht, besonders in herausfordernden Zeiten. Unsere Demokratie lebt von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Genauere Informationen dazu finden Sie im Gemeindeteil unserer Zeitung.

Noch einmal ein aufrichtiges **DANKESCHÖN an euch alle!**

Regionale Versorgung gemeinsam stärken

Wie wertvoll unsere Nahversorgung ist, erkennen wir oft erst, wenn sie nicht mehr in der gewohnten Vielfalt und Qualität vorhanden ist. Daher mein Appell an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, an unsere Vereine und Institutionen: Unterstützen wir gemeinsam unsere heimische Wirtschaft!

Eine einfache Möglichkeit bieten die „Kirchberger Gutscheine“ – sie stärken unsere regionalen Betriebe, den Handel und auch die Landwirtschaft, und fördern so gleichzeitig unser Gemeinschaftsgefühl.

Schülertransport – eine andauernde Herausforderung

Das Thema Schülertransport hat in den vergangenen Wochen viele von uns beschäftigt. Es begleitet uns seit Jahrzehnten und bleibt komplex – durch verschiedene Zuständigkeiten von Land und Bund sowie enge gesetzliche Rahmenbedingungen ist es kaum möglich, für alle Betroffenen eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Trotz zahlreicher Gespräche mit Politik, Behörden, Schulen, Polizei und Verkehrsbetrieben ist es bisher leider zu **keinem nachhaltigen Erfolg** gekommen. Das ist frustrierend – für die Eltern,

die Kinder und auch für uns als Gemeinde.

Mein Dank gilt daher allen Beteiligten: den Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, Busunternehmen, Gemeindebediensteten, der Polizei und allen, die zur **Verkehrssicherheit unserer Kinder** beitragen. Für das kommende Schuljahr bleibt zu hoffen, dass die Rahmenbedingungen verbessert werden.

Ein positiver Blick in den Herbst

Mit dem Ende des Sommers neigt sich auch die Urlaubszeit dem Ende zu. Wir blicken zurück auf warme Tage, Erholung und wertvolle Zeit mit Familie und Freunden. Der Herbst steht vor der Tür – eine Zeit der Ernte, der Dankbarkeit und des Neubeginns.

Ich wünsche der gesamten Gemeindebevölkerung einen erfolgreichen, gesunden und positiven Start in die neue Jahreszeit – mit Zuversicht, Zusammenhalt und vielen schönen Momenten!

Herzlichst,
Helmut Ofner

Bürgermeister der Gemeinde Kirchberg

NEU: Kostenlose Rechtsberatung für GemeindebürgerInnen!

Jeden 1. Montag im Monat findet in der Zeit von 16 bis 17 Uhr eine erste kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Alfons Hauer für unsere GemeindebürgerInnen im Gemeindeamt Kirchberg statt!

Bei Bedarf bitte um Voranmeldung im Gemeindeamt unter Tel 03115/2312!



Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder

In der letzten Gemeinderatssitzung im Juli dieses Jahres wurden die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder geehrt. Der Bürgermeister Helmut Ofner bedankte sich für die geleistete Arbeit und das Engagement für die Gemeinde sowie die gute Zusammenarbeit und überreichte jeweils einen Geschenkkorb als kleines Dankeschön.



Mag. Katharina Tabloner, 15 Jahre im GR
GR in Fladnitz im Raabtal, 04/2010 – 05/2011
Bürgermeisterin in Fladnitz/R., 17.05.2011 – 31.12.2014
Vizebürgermeisterin in Kirchberg/R., 25.04.2015 – 31.10.2021
GR in Kirchberg an der Raab, 31.10.2021 – 17.04.2025



Johann Groß, 15 Jahre im GR
GR in Oberstorcha, 25.01.2010 – 21.04.2010
Bürgermeister in Oberstorcha, 22.04.2010 – 31.12.2014
Vorstandsmitglied in Kirchberg/R., 25.04.2015 – 31.10.2018
GR in Kirchberg an der Raab, 31.10.2018 – 17.04.2025



Werner Monschein, 35 Jahre im GR
GR in Oberdorf am Hohegg, 04/1990 – 04/1995 und 04/2005 – 12/2014
Kassier in Oberdorf am Hohegg, 04/1995 – 04/2005
GR in Kirchberg an der Raab, 25.04.2015 – 17.04.2025



DI Michael Tieber, 10 Jahre im GR
GR in Kirchberg an der Raab, 25.04.2015 – 17.04.2025



Cäcilia Fröhlich, 10 Jahre im GR
GR in Oberdorf am Hohegg, 03/2010 bis 12/2014
GR in Kirchberg an der Raab, 31.07.2020 – 17.04.2025



Ing. Harald Pachler, 15 Jahre im GR
GR in Kirchberg an der Raab, 22.04.2010 – 17.04.2025



Sandra Zierer, 5 Jahre im GR
GR in Kirchberg an der Raab, 31.07.2020 – 17.04.2025



Monika Rupp, 1 Jahr im GR
GR in Kirchberg an der Raab, 21.03.2024 – 17.04.2025

Information aus dem Bauamt:

Fehlende Fertigstellungsanzeigen bzw. Benützungsbewilligungen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Bauwerber die Fertigstellung ihres Bauvorhabens nicht angezeigt haben bzw. einer mehrmaligen Aufforderung nicht nachkommen!

Vor Erstattung der Fertigstellungsanzeige dürfen bauliche Anlagen nicht benützt werden.

Der Fertigstellungsanzeige sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- eine Bescheinigung des Bauführers, eines Ziviltechnikers mit einschlägiger Befugnis, eines konzessionierten Baumeisters oder eines Holzbau-Meisters im Rahmen

seiner gewerberechtlichen Befugnis über die bewilligungs-gemäße und den Bauvorschriften entsprechende Bauausführung unter Angabe allfälliger geringfügiger Abweichungen;

- bei baulichen Anlagen mit Rauch- und Abgasfängen ein Überprüfungs-befund eines Rauchfangkehrermeisters über die vorschriftsmäßige Ausführung der Rauch- und Abgasfänge von Feuerstätten;
- bei baulichen Anlagen mit elektrischen Anlagen eine Prüfbescheinigung eines befugten Elektrotechnikers über die vorschriftsmäßige Errichtung und Mängelfreiheit der elektrischen Anlagen;
- bei Neu- und Zubauten von

Gebäuden sind überdies ein digitaler Vermessungsplan oder digitale Vermessungsdaten, die von einem befugten Vermesser erstellt wurden, über die genaue Lage, die Gebäudehöhe sowie die Gesamthöhe des Gebäudes vorzulegen.

- Weitere Auflagenpunkte des Gutachtens aus dem Baubescheid

Wird bei den vollendeten Vorhaben keine Bauführerbescheinigung vorgelegt, hat der Bauherr gleichzeitig mit der Fertigstellungsanzeige, um die Benützungsbewilligung anzusuchen.

Die Fertigstellungsanzeige kann auch für einen in sich abgeschlossenen Teil der baulichen Anlage erstattet werden.

Wasserrettung - Schwimmabzeichen

Unter dem Motto „MACH MIT“ haben 14 Teilnehmer 14 Schwimmabzeichen für Wasser-ratte, Jugend Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold abgelegt. Die Übergabe der Abzeichen, die von der Gemeinde

Kirchberg kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, erfolgte durch Herrn Bürgermeister Helmut Ofner und dem Team der SWR Feldbach unter Leitung von Veronika Thaller



ZU

VERKAUFEN!

Die Gemeinde verkauft folgende funktionsfähige Geräte und Einrichtungsgegenstände:

- 1x Drucker Kyocera KM-2550
- 1x Drucker Kyocera 2551ci
- Gastrotische (Ø 80 cm oder 80x80cm)
- 1x Jalousie mit 3 Schienen (inkl. 2 Motoren)

Besichtigung im Bauhof und Abgabe eines Angebots nach Terminvereinbarung.

Kontakt:

Herr Saric – 0664/88421462

Herr Pferschy – 0664/2144843

Die Gemeinde verabschiedet und sagt DANKE:

Daniela Eckhard ist mit Ende August 2025 aus dem Gemeindedienst ausgeschieden, um sich beruflich neu zu orientieren. Wir wünschen ihr für den weiteren Berufsweg alles Gute und viel Erfolg und danken ihr für die pflichtbewusste Arbeit im Bereich Reinigung Schulen.

Herzlich Willkommen im Gemeindeteam

Debora Csakany verstärkt ab August das Reinigungsteam der Schulen. Wir wünschen unserer neuen Kollegin alles Gute und viel Freude mit dem neuen Aufgabenbereich sowie eine kollegiale Zusammenarbeit mit dem Team.



Matthias Frisch und Florian Stigliz

Seit September verstärken Florian Stigliz (linkes Foto) und Matthias Frisch das Team des Bauhofs. Wir wünschen den Beiden für den neuen Aufgabenbereich alles Gute und viel Freude und eine gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Team.



Ferialpraktikanten (m/w/d) für 2026 gesucht

Die Gemeinde Kirchberg an der Raab sucht für Sommer 2026 wieder Ferialkräfte für den Bauhof, die Ortsbildpflege und für das Seerosenbad. Wir freuen uns schon jetzt über Bewerbungen und Anfragen. Bei Interesse bitte bei Frau Jutta Rath (03115/2312-201 oder jutta.rath@kirchberg-raab.gv.at) melden.

Nutze die Möglichkeit, eigenes Geld zu verdienen und vor allem erste Berufserfahrungen zu sammeln!

Danke an unsere Ferialpraktikant:innen

Ein großes Dankeschön für eure Motivation und euren Einsatz im Sommer 2025. Wir freuen uns, dass wir euch einen kleinen Einblick in die Arbeit unserer Gemeinde geben durften – im Bauhof, Seerosenbad, Kindergarten und bei der Reinigung der Schulen seid ihr eine große Hilfe gewesen.

In diesem Sinne suchen wir auch bereits wieder für nächstes Jahr engagierte Ferialpraktikant:innen.

Pensionierung Direktorin Dr. Christine Fischer

Mit großem Engagement und Herzblut leitete Frau Direktorin Christine Fischer die Mittelschule Kirchberg über viele Jahre hinweg. In ihrer Amtszeit setzte sie zahlreiche wichtige Impulse und prägte das Schulleben nachhaltig. Besonders am Herzen lag ihr das Wohl der Schüler:innen – sie förderte aktiv ihre Mitbestimmung durch regelmäßige Klassensprechersitzungen und die Einbindung der Klassensprecher:innen ins Schulforum.

Ein besonderes Augenmerk legte sie auf ein gutes Ankommen der Jüngsten an der Schule – die Kennenlertage für die ersten Klassen wurden unter ihrer Führung eingeführt. Pädagogisch setzte sie wichtige Akzente mit der Einführung des dialogischen Lernens und dem Fach Persönlichkeitsbildung, das unsere Schüler:innen in ihrer persönlichen Entwicklung stärkt.

Unter ihrer Leitung wurde die Mittelschule Kirchberg zur e-Learning-expert+ Schule und setzte mit dem MINT-Schwerpunkt zukunftsweisende Schritte in der digitalen und naturwissenschaftlichen Bildung. Die musisch-kreative Seite kam dabei nicht zu kurz – der Musikzweig und die Schulmusicals waren ihr eine Herzensange-

legenheit, die sie stets mit Begeisterung unterstützte.

Auch über die eigene Schule hinaus zeigte sie Initiative: Zahlreiche Projektarbeiten mit der Volksschule förderten den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Bildungseinrichtungen. Nicht zuletzt sorgte sie mit dem Jahres-Terminkalender für eine spürbare Entlastung der Eltern im Schulalltag.

Die Gemeinde Kirchberg an der Raab bedankt sich für die Jahrzehnte lange Zusammenarbeit und das Engagement für den Schulstandort Kirchberg an der Raab.

Wir wünschen viel Glück und Gesundheit in der Pension.



Schulbus im Gelegenheitsverkehr – bald Geschichte? Heißer Schulstart 2026 – Wie kommt mein Kind in die naheliegende Schule???

Mit der Anpassung der Fahrzeiten und Taktungen durch die Verbundlinie im Juli 2025 begann für viele Schulanfänger, Schüler und deren Familien ein Spießrutenlauf.

Denn langjährige, gut funktionierende Beförderung durch die „kleinen Busunternehmen“ aus unserer Region, die unsere Kinder bis dato stets zur vollsten Zufriedenheit, pünktlich ortsnah zur und von der Schule befördert haben, wurden großteils die Genehmigungen für die Weiterbeförderung unsere Kinder nicht wieder erteilt! Bis zum ersten Schultag wussten viele Eltern nicht genau – fährt der Bus im Gelegenheitsverkehr ja oder nein – langjährige gut funktionierende Strukturen wurden verändert!

Gesetzliche Bestimmungen –

- wie 2 km- zumutbare Wegstrecke bis zur nächsten öffentlichen Haltestelle
- 1 h zumutbare Wartezeit
- Gesamtwegezeit uvm.

haben plötzlich auf viele Kinder zugetroffen.

Besorgte Eltern haben Alarm gerufen – da doch viele Straßenabschnitte zur öffentlichen Haltestelle keinen Gehweg haben, stark frequentierte Straßen überquert werden müssen, 1. Klässler auf einem Schulweg von 4-5 km umsteigen mussten usw., Busse, die nicht warten; Busse, die zu spät kommen! Unzumutbar lange Wegzeiten! Die Verunsicherung ist nach wie vor groß!

Vergleiche mit der Pendlerpauschale und Wege eines Arbeitnehmers:in wurden angestellt! Kinder sind schlechter gestellt als Erwachsene!?

Anfang September wurde kurzfristig zu einem Informationsaustausch für alle Beteiligten Eltern, Busunternehmen, Volksschule, Musikmittelschule, Direktoren, Elternvertreter (Elternforen) in die Gemeinde eingeladen! Die Anliegen der Eltern wurden gebündelt und an die entsprechenden Stellen des Bundesministeriums (zuständig Gelegenheitsverkehr), die Abteilung 16 sowie die Verbundlinie weitergeleitet - mit dem Ersuchen um nochmalige Prüfung der Situation im Raum Kirchberg um eine Veränderung der Gegebenheiten herbei zu führen.

Seitens der Gemeinde bestand zusätzlich die Befürchtung einer Verkehrsüberlastung an der Schule in der ersten Schulwoche, denn besorgte Eltern möchten, dass ihre Kinder sicher in der Schule ankommen. Ist die Sicherheit nicht gegeben, dann bringen sie ihre Kinder selber mit dem Auto in die Schule.

Das befürchtete Verkehrschaos blieb aus, konnte doch unter anderem die Einbahnregelung in der Schulallee über das Freibad schlimmeres verhindern.

Ein DANKE an alle Eltern die vorausschauend Fahrge-

meinschaften gebildet haben und so zur Entschärfung der Situation vor Ort beigetragen haben.

Hotspot Bushaltestelle „Mehlteuer“

Blickrichtung Kirchberg an der Raab

Das Polizeikommando Kirchberg fühlte sich ebenfalls auf den Plan gerufen und hat für den Bereich Bushaltestelle Mehlteuer L 202 um eine Geschwindigkeitsbeschränkung angesucht. Ein Ortsaugenschein ist bereits für Ende September geplant.

Wie uns die Polizei Kirchberg – Postenkommandant Herr Brückler informierte, werden speziell im Bereich der L 202 – (Bushaltestelle Mehlteuer) vermehrt überhöhte Geschwindigkeiten über die erlaubte 100 km/h gemessen. Welcher Elternteil lässt hier sein Kind die Straße queren?



Einsparungsmaßnahmen seitens des Staates, in Zeiten wie diesen, zu finden ist gut, jedoch wo bleibt das Augenmaß, Regionalität war bis dato noch immer der Garant dafür, dass die Dinge im Mikrokosmos einer Gemeinde funktionieren.

Es bleibt zu hoffen, dass sich alle Verantwortlichen zusammenfinden, um eine zukunftsweisende Lösung für dieses Thema zu finden, denn

- mit dem jetzigen Zustand sind berufstätige Eltern jeden Tag in Sorge und gestresst, ob ihre Kinder auch sicher ihren Schulweg bestreiten! (Vereinbarkeit Familie/Beruf?)
- die lieben zuständigen Eltern können mit ihren Kindern vorab den Schulweg nicht üben, denn der Busfahrplan gilt nur während der Schulzeit.
- Regionale Busunternehmen müssen ihre Fahrer entlassen und werden vom Markt verdrängt.
- die Gemeinde muss zusätzliche Infrastruktur aufbauen und ist vor Ort mit der Verkehrssituation für der Schule bzw. mit den besorgten Eltern beschäftigt.
- Wieso können Schulkinder vielleicht der 1. und 2. Klasse Volksschule nicht mit dem halb leeren Kindergartenbus mitfahren usw.

Gutes Gelingen den Verantwortlichen!

Bauhof Kirchberg „klimaaktiv Silber Standard“ klimaaktiv – Auszeichnung vom Wirtschaftsministerium für nachhaltiges Bauen und Sanieren in der Steiermark!



Vom ökologisch sanierten Einfamilienhaus über den neu errichteten Wohnbau bis hin zum energieeffizienten Schulzubau: Am 9. September 2025 wurden bei einem Festakt in Graz insgesamt 35 Gebäude im Rahmen von klimaaktiv, der Klimaschutzinitiative des Bundes, vom Wirtschaftsministerium (BMWET) ausgezeichnet. Dabei spiegeln die präsentierten Projekte eindrucksvoll wider, wie hochqualitatives und zukunftsorientiertes Bauen und Sanieren in der Steiermark umgesetzt wird. Die Vorzeigeprojekte wurden für die Einhaltung der besonders anspruchsvollen Qualitätskriterien des klimaaktiv Gebäudestandards gewürdigt.

Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer anlässlich der Verleihung: „Nachhaltiges Bauen und wirtschaftliche Stärke gehen Hand in Hand, das zeigen die ausgezeichneten Gebäude eindrucksvoll. Jeder Neubau und jede Sanierung nach klimaaktiv Kriterien unterstützt die Energiewende und fördert Innovation sowie regionale Wertschöpfung. klimaaktiv ist ein starkes Sig-



Bürgermeister Helmut Ofner durfte die Auszeichnung für die Gemeinde Kirchberg an der Raab übernehmen.

„... für Qualität, Energieeffizienz und Zukunftsfähigkeit am Bau.“

Marktführer in Österreich

Der klimaaktiv Gebäudestandard steht seit 20 Jahren für höchste Qualität im nachhaltigen Bauen und Sanieren. Als führendes unabhängiges Qualitätszeichen in Österreich setzt er Maßstäbe in Sachen Energieeffizienz, Planung und Ausführung, Baustoffwahl sowie Komfort und Raumluftqualität.

Eröffnung Firma SHARK in Berndorf

Im Juni dieses Jahres eröffnete die Installationsfirma SHARK in Berndorf ihr neues Betriebsgebäude. Die Firma Shark war vorher im Gewerbegebiet Berndorf und hat Anfang 2024 begonnen den Neubau eines Bürogebäudes sowie Lagerflächen zu errichten.

Die Gemeinde Kirchberg an der Raab vertreten durch Bürgermeister Helmut Ofner und einigen Gemeinderäten überreichten den Geschäftsführern im Zuge der Eröffnungsfeier ein kleines Präsent und wünschten viel Glück und Erfolg für die weiteren Jahre.



Pyrotechniker - Feuerwerken in den Ländlichen Regionen



Uns Pyrotechniker ist es schon klar, dass jede Veranstaltung mit einem Highlight beendet werden sollte. Aber es muss doch nicht immer ein lautes Höhenfeuerwerk sein. Wir geprüfte Pyrotechniker, sind auch stets bemüht der Umwelt und den Tieren zuliebe ein leises Feuerwerk ohne lautes Knallen in der Luft anzubieten. Auch ein kleines Bodenfeuerwerk ohne Bö-

ler mit diversen Vulkanen, Fontänen und Lichterlanzen können schöne Lichtbilder in den Himmel zaubern und unvergessliche Momente beschern. Wir richten unseren Appel an die Bevölkerung der Gemeinde Kirchberg an der Raab. Wenn Sie eine Veranstaltung mit einem Feuerwerk planen, richten Sie bitte Ihre Fragen, an ein Professionelles Pyrotechnik Unternehmen. Wir Pyrotechniker in Studenzen 160/1 sind gerne bereit Ihre Anfragen zu beantworten und Sie bei der Umsetzung zu unterstützen. MAGIC POWER PYROTECHNIK HATZL / Studenzen.

70 Jahre Trachtenmode Hiebaum – sieben Jahrzehnte Lebensfreude im Steirischen Vulkanland

Aktuelle Trends abholen, dabei aber Tradition und Werte nicht vergessen: Das ist das Kredo von Trachtenmode Hiebaum in Studenzen seit dem Jahre 1955. Was vor 70 Jahren mit einer kleinen Schneiderei von Alois Hiebaum in Eichkögl begann, ist heute ein führender Hersteller von Trachtenmode in Österreich und die letzte rein steirische Trachtenmanufaktur. Im Herzen des Steirischen Vulkanlandes fertigen rund 30 Mitarbeiterinnen in Handarbeit und aus hochwertigen heimischen Materialien authentische Trachten wie die echte Vulkanlandtracht, die Rosegger-Tracht oder die Original Steirertracht. Auch wenn der Trachtenboom der letzten Jahre etwas nachgelassen hat, eines ist sicher: Tracht ist und bleibt ein fixer Bestandteil der Mode-Szene. Dass sie dabei längst kein verstaubtes Image mehr hat, dazu hat Trachtenmode Hiebaum erheblich beigetragen. Modernere und besser tragbare Modelle, mit bequemeren, pflegeleichteren Stoffen und Materialien. Hiebaum machte die Tracht „zukunftsfit“ und ist sich dabei immer selbst treu geblieben. „Leistbare Tracht“ ist die Mission im Traditionsbetrieb zwischen Gleisdorf und Feldbach, der seinen fixen Platz in der heimischen Trachtenszene hat und ungebrochen als Trendsetter gilt. Das alles führt dazu, dass jährlich 200.000 Meter Stoff zu rund 80.000 Kleidungsstücken verarbeitet werden.



Ein weiterer Grund für die ungebrochene Popularität ist, dass man mit Tracht immer passend und gut angezogen ist. Außerdem suchen Menschen in schnelllebigen Zeiten wesentliche und echte Werte. 70 Jahre Erfolgsgeschichte Geschäftsführer Josef Schiffer blickt auf viele besondere Momente zurück: „Ein Highlight war sicher die Einführung der Vulkanlandtracht. Diese gibt Menschen im Vulkanland ein Stück Identität. Sie ist mittlerweile eine echte Tracht. Erst wenn ein Dirndl so beliebt und angenommen

wird, dass es in 30 bis 40 Jahren noch getragen wird, kann man es als „echte“ Tracht bezeichnen. Neben der Vulkanlandtracht haben dieses Potential auch die RoseggerTracht und die original Steirertracht“. Ingrid Schiffer erinnert sich: „Viele Jahre haben wir amtierende Missen und Mister Styria ausgestattet, viele davon haben seitdem eine enge Beziehung zum Hause Hiebaum.“ Gechichten können beide viele erzählen, die Liste ist lang: Hiebaum war offizieller Partner des Ski-Haus Austria bei der Ski WM in Vail / Beaver Creek, Dirndl und Lederhosen aus dem Traditionsbetrieb tanzten auf Bällen rund um den Globus – von New York bis Sydney und Tokio. Viele Städte, Regionen und Gemeinschaften sind in den letzten sieben Jahrzehnten an die ost-steirische Trachtenwerkstatt mit dem Anliegen der Entwicklung und Produktion von Regionstrachten herangetreten. Ein Anliegen, dem die mehrfach ausgezeichnete Manufaktur immer gerne nachkam und auch zukünftig gerne nachkommt. „1955“ – ein Geschenk an die Region Ikonisch. Traditionell. Zeitlos schön. Das beschreibt die Jubiläumstracht, die anlässlich des 70. Geburtstages der Trachtenmanufaktur vorgestellt wurde.



„1955 ist unser Geschenk an die Region“

Ein Geschenk, dass wir der Region und uns selbst zum 70. Geburtstag machen“, so Josef Schiffer. Ihm und seiner Frau Ingrid war es hierbei besonders wichtig, dass die Seele des Unternehmens in der Tracht spürbar ist: Verwurzt in der Tradition, aber nicht von gestern. Inspiriert von den Farben der Steiermark - grün, weiß, grau – entstand eine Tracht, die zweifellos einen nachhaltigen Fußabdruck setzen wird: Das satte Grün des Dirndl-Laibes steht für saftige Wiesen

und Wälder der Steiermark. Das Grau ist angelehnt an die Farbe des Steirischen Panthers im Landeswappen. Die Ranken stehen für die Fruchtbarkeit und Freude. Ingrid Schiffer war dabei die Auswahl der Materialien besonders wichtig. Diese werden von der letzte authentischen und nachhaltigen Stoffmanufaktur der Steiermark geliefert. Ein Unternehmen das so wie Trachtenmode Hiebaum im Familienbesitz ist. Der grüne Laib ist aus Leinen, die Schürze und der Rock aus hochwertigem Baumwoll-Satin. Eine Tracht, die ein stilsicheres Kulturgut mit Zukunft darstellt und den Spagat zwischen Tradition und Moderne schafft. Wie es zu dem Namen „1955“ kam, erklärt die langjährige Mitarbeiterin Silvia, die auch das erste Modell der Jubiläumstracht der Öffentlichkeit vorstellen durfte: „1955 war das Jahr des Aufbruchs. Vieles was 1955 erfunden wurde hat bis heute Bestand – so wie wir: Der Staatsvertrag wurde unterzeichnet, Disneyland wurde eröffnet, der erste Klettverschluss aus Stoff kam auf den Markt, der erste Micro-

wellenherd für den Hausgebrauch wurde eingeführt – und in Eichkögl hat Alois Hiebaum mit seiner Frau die Firma Hiebaum gerundet“.



Nächtigungszahlen: Ein schönes Plus im Thermen- & Vulkanland

Das Thermen- & Vulkanland darf sich zur Sommerhalbjzeit über ein mehr als erfreuliches Ergebnis bei den Nächtigungszahlen freuen: Mit einem Plus von 4,6 Prozent ist die Erlebnisregion die Nummer eins in der Steiermark.

Leichte Zuwächse bei den Ankünften, stabile Nchtigungen – so liest sich die Tourismusbilanz in der Steiermark für die Monate Mai bis Juli 2025. Während die Ankünfte (1.328.500) um 0,7 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr gestiegen sind, gab es bei den Nchtigungen ein leichtes Minus von 0,3 Prozent. Umso erfreulicher sind die Zahlen aus dem Thermen- & Vulkanland. „Wir konnten gegenüber 2024 um 26.132 mehr Nchtigungen verbuchen, was einem Plus von 4,6 Prozent entspricht. Damit sind wir bei den absoluten Zahlen und auch bei den Nchtigungen nach Prozent die Nummer eins in der Steiermark“, freut sich Vorsitzende Sonja Skalnik.

Die internationalen Zahlen belegen, dass sich die Marketingstrategien bezahlt machen. So verzeichnete man in der Steiermark bei Gästen aus Ungarn (12 Prozent) und Tschechien (9,4 Prozent) große Zuwächse wie auch aus Bayern (4,6 Prozent), während es aus Deutschland insgesamt um 2,5 Prozent weniger Nchtigungen gab. Ein Minus mussten auch die Campingplätze verkraften, der Rückgang von 5,9 Prozent lässt sich aber mit dem durchwachsenen Juli begründen.

„Dieses Ergebnis zeigt, dass wir mit den Themen Thermen, Kulinarik und Bewegung auf die richtigen Themen setzen. Ein großes Danke geht an alle Gastgeberinnen und

Gastgeber, aber auch mein gesamtes Team, das sich mit großem Engagement und Erfolg für unsere Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland einsetzt“, freut sich Geschäftsführer Christian Contola.

Rückfragen bitte an den Tourismusverband Thermen- & Vulkanland, Hauptstraße 2a, A-8280 Fürstenfeld
T +43 3382 55100 | presse@thermen-vulkanland.at
| www.thermen-vulkanland.at



Vorsitzende Sonja Skalnik und Geschäftsführer Christian Contola freuen sich über ein schönes Plus bei den Nchtigungen. @Thermen- & Vulkanland



Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benützen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer ungeregelten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

NEBA-Betriebsservice

"Arbeit neu denken - Potentiale nutzen"



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ
BETRIEBSSERVICE

Das Betriebsservice, gefördert vom Sozialministeriumservice, ist ein kostenloses Angebot, das auf die Bedürfnisse und Wünsche der regionalen Unternehmen zugeschnitten ist. In Unternehmen gewinnen das Thema Arbeit und gesundheitliche Einschränkungen zunehmend an Bedeutung und hier setzt das NEBA-Betriebsservice an und bietet umfassende Informationen, Beratungsleistungen und Angebote. Kostenfrei für Ihre individuellen Fragestellungen rund um Förderungen, rechtliche Rahmenbedingungen, erfolgreiche Beschäftigung, Recruiting, Trennungsmanagement und Barrierefreiheit.

Durch die Beschäftigung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen werden Barrieren abgebaut und es ergibt sich ein Mehrwert für Ihr Unternehmen, durch Kostensenkungen, Erschließung von neuen „Talente Pools“ und somit Entlastung der Fachkräfte, Steigerung der Produktivität durch Einsatzbereitschaft und Loyalität von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, positive Effekte auf die Teamdynamik und das

Betriebsklima, Verbesserung des Betriebsimages sowie Unterstützungsmöglichkeiten durch ein breitgefächertes Netzwerk.

Das NEBA-Betriebsservice steht für ein umfangreiches Serviceangebot unabhängig von Betriebsgröße, Branche oder ob es sich um öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen handelt. Der große Vorteil ist, dass Information, Beratung und Koordination aus einer Hand erfolgt.

Die NEBA (Netzwerk Berufliche Assistenz) Leistungen sind eine Initiative des Sozialministeriumservice.

Ihre regionale Ansprechpartnerin für den Bezirk Südoststeiermark freut sich, Sie zu beraten!

Mag.a Manuela Mühlberger-Gombocz

T: 0664/60 701 706

E: manuela.muehlberger-gombocz@betriebsservice.info

www.betriebsservice-stmk.at

NEBA ist eine Initiative des  Sozialministeriumservice.
Gefördert von: Sozialministeriumservice



©Foto: Foto De Monte



**INNOVATIONS
PREIS 2026**

DIE PREISE JE KATEGORIE

1. Preis: 3.000 Euro
2. Preis: 1.000 Euro
3. Preis: 500 Euro

EINREICHFRIST:

VON 17. SEPT. BIS 20. OKT. 2025

ANTRAGSFORMULAR & INFO:

www.vulkanland.at/innovationspreis

Mail: info@vulkanland.at

TeL.: 03152-8380-12

**13.500 EURO FÜR DIE INNOVATIVSTEN UMSETZUNGEN
IN DEN KATEGORIEN KULINARIK, HANDWERK/ENERGIE UND LEBENSKRAFT**

IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTSOFFENSIVE DER GEMEINDEN IM STEIRISCHEN VULKANLAND

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark

 Kofinanziert von der
Europäischen Union



KIRCHBERG

klimafreundlich unterwegs



REGIO-BUS

Verbessertes Busangebot
für die Gemeinde



E-LADESTATIONEN

4 Standorte mit
7 Ladepunkten in Kirchberg

Wussten Sie, dass...

- ... Sie das **Klimaticket Steiermark** im Gemeindeamt ausleihen können?
- ... Öffi-Verbindungen mit der **BusBahnBim-App** jederzeit griffbereit sind?
- ... Radfahren und zu Fuß gehen: Gut für die Umwelt und die **Gesundheit** sind?



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE
18. bis 22. SEPTEMBER



*Jetzt Routenplaner und
BusBahnBim-App
testen!*



Die Gemeinde Kirchberg an der Raab ist Teil der Klima- und Energiemodellregion und Klimawandelanpassungsregion "Wirtschaftsregion mittleres Raabtal".



Liebe GemeindebürgerInnen, liebe WaldbesitzerInnen im Steirischen Vulkanland!

Wichtige Information zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms für unseren klimafitten Wald.

Wir unterstützen Sie beratend bei folgenden Aktivitäten:

BORKENKÄFER BEKÄMPFUNG

Es ist sehr wichtig, in den nächsten Wochen besondere Aufmerksamkeit auf den Borkenkäfer zu lenken. Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Waldbestände auf Borkenkäferbefall und entfernen Sie Schadbäume schnellstmöglich!

FORSTFÖRDERUNG

Wenn Sie im Wald Aufforstungen oder Pflegeeingriffe vorhaben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Es gibt ein interessantes forstliches Förderprogramm, das viele Maßnahmen unterstützt. Wichtig zu beachten ist, dass vor Umsetzung der Maßnahmen immer der Förderantrag gestellt werden muss!

HERBSTAUFFORSTUNG

Bestellen Sie rechtzeitig ihre Forstpflanzen und melden Sie sich rechtzeitig bei uns, wenn Sie eine Beratung in Anspruch nehmen möchten!

ERNT- UND PFLEGE- MASSNAHMEN RECHT- ZEITIG PLANEN!

Melden Sie sich rechtzeitig für eine Beratung bei uns und nehmen Sie auch jetzt schon bei Bedarf Kontakt mit Dienstleistern auf, damit diese rechtzeitig disponieren können. Der Waldverband Südoststeiermark ist hier ein verlässlicher Partner!

KULTURPFLEGE VOR DEM WINTER

Es ist besonders wichtig, in den Kulturen die Bekämpfung von Dornen und wuchernden Unkräutern durchzuführen, damit der Aufwuchs – speziell im Winter – nicht erstickt. Auch auf einen wirksamen Verbiss- und Fegeschutz nicht vergessen!

Ihre ersten Ansprechpartner für:

- **Beratung für alle Waldbewirtschafter**, vor allem auch Kleinstwaldbesitzer (< 5 ha)
- **Beratung zu Aufforstung**, Bestandespflege, Borkenkäferbekämpfung, Baumartenwahl und Wertholzerziehung
- **Wertholznutzung** im eigenen Wald
- Hilfe bei der **Holzvermarktung**
- **Forstförderungsberatung** und -abwicklung
- **Forstliche Rechtsberatung**
- **Motorsägenkurse** (Wartung und Schnitttechnik), Forstpraxis



DI Wolfgang Holzer,
0664/260 97 94, Forstreferent SO + LB



DI Florian Pleschberger,
0664/602 596 5613, Forstreferent HF + WZ



Ing. Matthias Maier,
0664/266 59 91, Förster SO

Kapellengemeinschaft Berndorf

Kapelle Berndorf erstrahlt in neuem Glanz!

Viele Jahrzehnte und die Witterung haben auch Spuren an unserer Dorfkapelle hinterlassen. So ist es notwendig geworden Sanierungsarbeiten und Erneuerungsarbeiten an unserer Kapelle vorzunehmen. **Danke! Danke!**

Viele freiwillige „Berndorfer Hände“, egal in welcher Form auch immer haben dazu beigetragen, dass unsere Dorfkapelle das geworden ist, wie sie heute auf einen kleinen Hügel in neuen „Glanz“ dasteht. Spenden bei verschiedenen Anlässen wurden zur Erhaltung und Sanierung unserer Dorfkapelle zur Verfügung gestellt.

Unsere örtlichen Vereine und Institutionen haben auch ihren Beitrag geleistet, haben bei ihren Veranstaltungen die Möglichkeit gegeben, dass die Kapellengemeinschaft Einnahmen erwirtschaften konnte.

Natürlich wäre alles ohne finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand in diesen Umfang nicht möglich gewesen.

Kurzfassung der Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen:

- Dachkonstruktion erneuern (Fa. Holzbau Platzer)
- Spengler und Dachdecker (Fa. Puffer-Dachdeckerei /Spenglerei)
- Neue Turmbalken (Tischlerei Fellner)
- Fassaden-Anstrich (Malerbetrieb Stangl)
- Turmuhr Reperatur (Fa. Reicht - Kirchturmtechnik)
- neuer Anstrich des Innraumes (Malerbetrieb Stangl)
- Neugestaltung des Vorplatzes

Danke Herrn Bgm. Helmut Ofner und den gesamten



Gemeinderat für die großzügige Unterstützung durch die Gemeinde Kirchberg/Raab. Für die Kapellengemeinschaft Berndorf, Otmar Kien

Berndorfer Advent am 29. November

Christkindlmarkt mit heimischen Ausstellern und Basteln für Kinder

Am Samstag, dem 29. November 2025, lädt der Verein BerndorfERleben ab 14 Uhr zum traditionellen Berndorfer Advent ein. Der festlich geschmückte Dorfplatz hinter der Kapelle verwandelt sich in einen stimmungsvollen Christkindlmarkt, bei dem zahlreiche heimische Aussteller ihre handgefertigten Produkte und Geschenkideen präsentieren. Ausstellerinnen und Aussteller sind herzlich eingeladen, sich unter 0681/110774286 anzumelden. Für kulinarische Köstlichkeiten sorgt wie immer der Verein. Für die kleinen Gäste wird ein besonderes Bastelprogramm für Kinder angeboten, das zum Mitmachen und Kreativsein einlädt. Hinweis: Das beliebte Ad-

ventsterln findet heuer aus organisatorischen Gründen nicht statt.





KINDERGARTEN KINDERKRIPPE KIRCHBERG AN DER RAAB

Ein frisch erstrahlter Kindergarten – Elternabend voller Informationen und guter Stimmung

Unser Kindergarten hat in den letzten Tagen eine gründliche Reinigung erfahren und strahlt jetzt in frischem Glanz! Das gesamte Personal wurde neu eingearbeitet und arbeitet nun Hand in Hand, um unseren kleinen Entdeckern die bestmögliche Umgebung zu bieten. Am 3. September fand ein informativer Elternabend statt, bei dem wir zahlreiche Neuigkeiten

und wichtige Informationen teilen konnten. Die Stimmung war großartig und die Eltern zeigten sich begeistert von den neuen Konzepten und Angeboten. Wir freuen uns auf ein spannendes und lehrreiches Jahr mit viel Spaß und tollen gemeinsamen Erlebnissen. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben!

Bericht über die gelungene Weihnachtsfeier von Wiki

Am Freitag, den 05.09., fand um 17:00 Uhr der Empfang zur diesjährigen Weihnachtsfeier von Wiki in der Seifenfabrik Graz statt. Die stimmungsvolle Location bot den perfekten Rahmen für einen unvergesslichen Abend. Ein Highlight des Abends war die Präsentation des neuen Logos von Wiki, das von allen Anwesenden mit großem Beifall aufgenommen wurde. Die kreative Gestaltung symbolisiert den Fortschritt und die Innovationskraft des Unternehmens.

Für musikalische Untermalung sorgte die Band "Egon 7", deren mitreißende Tanzmusik die Gäste zum Schwingen brachte. Das Buffet war ein weiteres Highlight: Eine breite Auswahl an köstlichen Speisen ließ keine Wünsche offen und wurde von den Gästen in vollen Zügen genossen. Insgesamt war es ein gelungener Abend, der Gemein-



schaft und Freude vermittelte und die Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen des Unternehmens stärkte.

Lieber Bürgermeister Helmut Ofner, vielen Dank für die Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Babeja. Es war eine großartige Gelegenheit, unser Team näher zusammenzubringen!



Volksschule Kirchberg an der Raab



50 Schulanfänger:innen besuchen nun die 1.Klassen.

Die Eulenkasse mit Frau Anja Schützenhofer und die Bienenklasse mit Frau Theres Flasser wurden herzlich empfangen.



Eulenkasse



Bienenklasse

Ausflug der 1. Klassen ins Dorfmuseum Fladnitz

Am 13.06.2025 unternahmen die ersten Klassen einen spannenden Ausflug ins Dorfmuseum Fladnitz. Bei wunderschönem Wetter spazierten wir zu Fuß los. Unterwegs machten wir eine gemütliche Pause und genossen unsere mitgebrachte Jause im Grünen an der Raab.



Im Dorfmuseum angekommen durften wir in kleinen Gruppen an verschiedenen Stationen teilnehmen. Besonders interessant war die Museumsführung, bei der wir viel über das Leben früherer Generationen erfahren konnten. Wir sahen alte Geräte, die die Menschen damals zum Arbeiten verwendeten, und lernten, wie der Alltag ohne Strom und moderne Technik aussah. Auch über altes Brauchtum und das bäuerliche Leben bekamen wir einen spannenden Einblick. Viele Kinder staunten, wie viel sich im Laufe der Zeit verändert hat.

Beim Basteln von Museums-Medaillen konnten wir unserer Kreativität freien Lauf lassen und gestalteten unsere eigenen Erinnerungsstücke an diesen besonde-

ren Tag.

Eine besondere Station war auch die Freiwillige Feuerwehr Fladnitz. Dort durften wir ein echtes Feuerwehrauto aus der Nähe bestaunen und mit Schläuchen Wasser spritzen. Wir erfuhren, wie wichtig und vielfältig die Aufgaben der Feuerwehr sind. Einige Kinder durften sogar selbst einen Feuerwehrhelm aufsetzen!

Der Ausflug war für alle ein tolles Erlebnis. Wir hatten viel Spaß, haben Neues gelernt und konnten ein Stück Vergangenheit hautnah erleben. So macht Lernen richtig Freude!

Danke an die Organisator*innen vom Dorfmuseum und der Feuerwehr Fladnitz!



Bewegung im Sommer – Die zweiten Klassen der VS Kirchberg an der Raab unterwegs

Die Freude an der Bewegung stand im Mittelpunkt, als die zweiten Klassen (2a, 2b und 2c) der Volksschule Kirchberg an der Raab zwei sportliche Ausflüge unternahmen. Bei herrlichem Sommerwetter nutzten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu sein und neue Erfahrungen zu sammeln.

Ein Highlight war der Besuch der Tennishalle (TC Gsöls). Unter fachkundiger Anleitung durften die Kinder erste Versuche mit Schläger und Ball wagen. Neben Koordinationsübungen und kleinen Spielen stand vor allem der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Viele entdeckten dabei ihr Talent und ihre Begeisterung für den Tennissport. Die großzügige Halle bot genügend Platz, sodass sich alle auspowern konnten.

An einem anderen Tag führte der Ausflug ins Seerosenbad – eine willkommene Abwechslung bei sommerlichen

Temperaturen. Mit viel Begeisterung stürzten sich die Kinder ins kühle Nass. Ob beim Plantschen, Schwimmen oder Rutschen – das fröhliche Lachen war nicht zu überhören. Neben der sportlichen Betätigung war auch die gemeinsame Zeit ein wertvoller Bestandteil des Tages. Solche Tage zeigen, wie wichtig Bewegung für Kinder ist – nicht nur für die körperliche Gesundheit, sondern auch für das soziale Miteinander und die Freude am gemeinsamen Tun. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Begleitpersonen sowie den Organisatoren, die diese tollen Erlebnisse möglich gemacht haben.



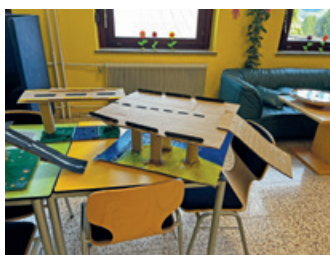
Brücken bauen – mit Köpfchen und Kreativität

Im Rahmen eines Werkprojekts hat sich die 4. Klasse intensiv mit dem Thema „Brücken“ beschäftigt. Zu Beginn haben wir gemeinsam verschiedene Brückenarten kennengelernt und berühmte Bauwerke wie die Golden Gate Bridge unter die Lupe genommen. Danach ging es an die Planung: Was macht eine gute Brücke aus? Welche Kriterien muss sie erfüllen – zum Beispiel Stabilität, Tragfähigkeit und ein durchdachtes Design?

Anschließend haben die Schülerinnen und Schüler in Teams ihre eigenen Brücken aus Alltagsmaterialien entworfen und gebaut. Jedes Team hat sich eine Brückenart ausgesucht, eine Skizze angefertigt und dann mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick losgelegt.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Vom eleganten Bogen bis zur funktionalen Balkenbrücke –

jede Konstruktion war ein kleines Kunstwerk. Die Kinder haben mit großem Einsatz, tollen Ideen und Teamgeist gezeigt, wie viel in ihnen steckt.



Projekt Changemaker

Die 3. Klassen nahmen auch in diesem Jahr wieder am Projekt "Changemaker" der Uni Graz teil. Ziel dieses Projekts ist es, den Kindern wirtschaftliches Denken und Handeln näherzubringen. Nach einer ersten Brainstorming-Session entwickelten die Klassen eigene Produkte, die sie anschließend mithilfe einer gemeinsamen Kostenkalkulation zu fairen Preisen in Graz und Kirchberg verkauften.

Ein besonderer Dank geht an die Unternehmen Fritz-Fritz und Fellner, die das Projekt überhaupt erst möglich gemacht haben. Gemeinsam wurden in den Tischlereien einzigartige Produkte aus Holz hergestellt. Darüber hinaus waren die Kinder auch in Kunst- und Werkstunden aktiv und gestalteten ihre überwiegend nachhaltigen Produkte kreativ. Sie stellten selbst Perlen aus Papier her und bearbeiteten Holzreste. Ein echtes Highlight waren natürlich die beiden Markttage in Graz und Kirchberg, an denen die Kinder ihre selbstgemachten Produkte präsentierten und verkauften. Es dauerte nicht lange, bis alles restlos ausverkauft war.



EKIZ Kirchberg an der Raab

Nach der Sommerpause starteten wir am 15.9. in das verbleibende EKIZ-Jahr. Bis Jahresende erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm für die EKI-Treffen: Wir werden die Bibliothek in Kirchberg besuchen, eine Entdeckungstour im Wald machen, basteln, es wird sensorisches Spiel geben (dabei stehen verschiedene Materialien wie Reis, Naturgegenstände, Sand oder Knete zur Verfügung bei denen mehrere Sinne der Kinder angeregt werden) und eine kleine Weihnachtsfeier, wo wir gemeinsam Kekse backen werden! Weitere Informationen über das Programm und Aktuelles erfährt ihr über die sozialen Medien (Cities, Instagram, Facebook & WhatsApp) oder ihr meldet euch per Mail!

Die EKI-Treffen finden an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 8.10.25 8:30-10:30

Montag, 13.10.25 15:00-16:30

Mittwoch, 22.10.25 8:30-10:30

Mittwoch, 5.11.25 8:30-10:30

Mittwoch, 19.11.25 8:30-10:30

Montag, 1.12.25 8:30-10:30

Winterpause (bis Februar 2026)

Bitte um Anmeldung für die Treffen unter ekiz.kirchberg@gmail.com bis 18:00 am Vorabend. Die Treffen finden ab 2 Anmeldungen statt.



Vorstellung der neuen Schuldirektorin!



Mein Name ist Tatjana Lipp und ich freue mich sehr, dass ich mit Beginn dieses Schuljahres die Leitung der Mittelschule Kirchberg an der Raab übernehmen durfte. Für mich ist das eine große Ehre und zugleich eine spannende Aufgabe, die ich mit viel Freude, Respekt und Energie antreten werde.

Die Mittelschule Kirchberg hat in der Region einen hervorragenden Ruf. Schon lange habe ich aus Gesprächen mit Eltern, Kolleginnen und Kollegen viel Positives gehört. Spätestens beim Besuch des Schulmusicals wurde mir klar, wie viel Engagement, Teamgeist und Begeisterung an dieser Schule gelebt wird. Dass ich nun Teil dieser Schulgemeinschaft sein darf, erfüllt mich mit Dankbarkeit. Über mich persönlich möchte ich Ihnen auch

ein wenig erzählen: Ich bin innovativ und wissbegierig; ich probiere gerne Neues aus, lerne aus meinen Erfahrungen und lasse mich von guten Ideen inspirieren. Zugleich stehe ich für Beständigkeit und Verlässlichkeit – Ruhe, Klarheit und Konsequenz sind Eigenschaften, die mich auszeichnen. Als Mutter von drei Kindern weiß ich, wie wichtig es ist, dass Schule ein Ort ist, an dem sich Kinder wohlfühlen, Freundschaften schließen und ihre Stärken entfalten können. Nur wer sich angenommen fühlt, kann auch mutig Neues ausprobieren und lernen. Mein Ziel als Direktorin ist es, Bewährtes zu erhalten, gemeinsam mit dem Team und allen Schulpartnern weiterzuentwickeln und dafür zu sorgen, dass die Mittelschule Kirchberg ein lebendiger und erfolgreicher Lernort bleibt – ein Ort, an dem Kinder gerne sind und stark fürs Leben werden. Ich freue mich sehr auf die kommenden Jahre und auf die gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen!

„Tonight we are young“ – Abschlusskonzert der 4A-Musikklasse

Mit dem Titel „Tonight we are young“ verabschiedete sich die 4A-Musikklasse der Musikmittelschule Kirchberg an der Raab am Freitag, den 27.6.2025 musikalisch von ihrer gemeinsamen Schulzeit. In einem vielseitigen Konzert präsentierten die Schülerinnen und Schüler ein buntes Programm aus Pop, Rock und Volksmusik. Der Abend war ein lebendiger Rückblick auf vier Jahre voller Musik, Kreativität und Gemeinschaft. Mit großer

Spielfreude, beeindruckenden Stimmen und spürbarem Teamgeist zeigten die jungen Musikerinnen und Musiker, was sie verbindet – und wie sehr sie in dieser Zeit gewachsen sind. Die Gesamtleitung des Abends lag in den Händen von Klassenvorständin Verena Strieder, die die Klasse in den vier Jahren hinweg begleitet hat. „Tonight we are young“ – ein würdiger und berührender Abschluss, der noch lange nachklingt.



**EIN SOMMER VOLLER
SPIEL, SPASS, BEWEGUNG,
KREATIVITÄT & ABENTEUER**

Der Sommer in der Gemeinde Kirchberg war auch dieses Jahr wieder äußerst bunt, bewegt und erlebnisreich - denn dank des Engagements unserer Programmgestalter:innen konnten sich kleine und große Kirchberger:innen erneut über einen prall gefüllten Ferienkalender freuen, der unzählige tolle Aktivitäten, Workshops, Naturabenteuer und mehr für sie bereithielt! Es gab spannende Exkursionen in die Natur, um Kirchbergs Flora und Fauna auf den Grund zu gehen, tolle Bastel- und Nähworkshops, in denen kreative Meisterwerke entstanden und viele weitere fantasievolle Events, die zum Bewegen, Entspannen, Lernen, Gestalten, Entdecken, Spielen und mehr einluden.

**DANKESCHÖN ALLEN
MITWIRKENDEN!**

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals aufrichtig bei den Veranstalter:innen bedanken, die das Sommervital Ferienprogramm Jahr für Jahr Realität werden lassen - denn ohne deren Einsatz und Gemeinschaftssinn wäre ein so vielfältiges und niederschwelliges regionales Programmangebot nicht zu verwirklichen. Diese bunte Truppe Freiwilliger bringt Menschen aller Altersgruppen zusammen, um gemeinsam aktiv zu werden und die Ferienmonate mit wertvollen Begegnungen und Erlebnissen zu füllen. Weiters möchten wir uns bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken, die das Sommervital Ferienprogramm erneut mit offenen Armen aufgenommen haben. Euer Mitwirken ist Voraussetzung für das Bestehen des Programms und trägt gleichzeitig dazu bei, echte soziale Netzwerke zu pflegen und ein gesünderes Miteinander innerhalb der Gemeinde Kirchberg zu fördern.

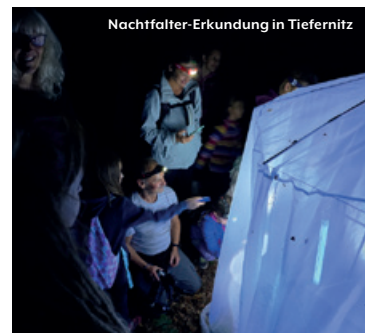
Kirchbergvital Team

Sommervital

DAS FERIEPROGRAMM IM RÜCKBLICK



Sommerkino in der ZONE



Nachfalter-Erkundung in Tiefernitz



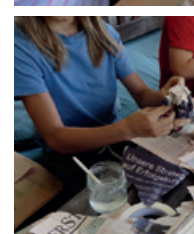
Spiel & Spaß im Jugendraum



Ausgezeichnete Frisch-Pinguine, Kinderbiber und Wasserratten



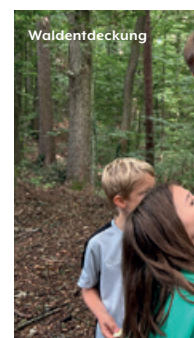
Großer Andrang beim der
Höhengang-Erkundung am Urlaub



Achtsam durch die Ferien



Fische-Forschen am Wasser



Waldentdeckung



Klangschalen-Entspannung





die Bewegungs- revolution

die
revolutionärste
Gemeinde

Kirchberg an der Raab zählt zu den
„Revolutionärsten Gemeinden 2025“

Unsere Gemeinde durfte sich heuer über eine besondere Auszeichnung freuen: Im Rahmen der Initiative Bewegungsrevolution erreichte Kirchberg an der Raab den hervorragenden 2. Platz bei der Wahl zur „Revolutionärsten Gemeinde 2025“.

Mit vielfältigen Angeboten ist es uns gelungen, viele Altersgruppen für mehr Bewegung zu begeistern. Den Auftakt bildete am 1. Mai ein großer Bewegungstag mit rund 150 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die Sportarten wie Fußball, Basketball, Aerobic oder Klettern ausprobieren konnten. Auch der „Fitwoch“ im Kirchnerpark mit Line Dance, Smovey und Seniorenturnen stieß auf großes Interesse – besonders die Line-Dance-Einheiten, an der über 40 Personen teilnahmen. Im Juli folgte unser „Tag im Bad“ mit Yoga, Hip-Hop und Spielen für die ganze Familie im Seerosenbad und den Abschluss bildete die große Kinderolympiade des USG Berndorf/Oberstorcha Ende August.

Bürgermeister Helmut Ofner durfte die Auszeichnung persönlich entgegennehmen – ein schöner Beweis dafür, dass Bewegung in Kirchberg an der Raab zum echten Gemeinschaftsprojekt geworden ist.



Heuschrecken-Suchen mit Lisi Ofner



Kinderyoga mit Cornelia



Feuerwehr-Action in Fladnitz



Papiersafari am Hügel



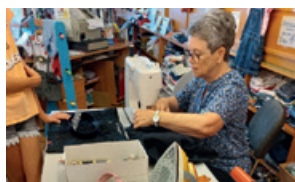
Motiviertes Bogenschießen
am Rihberg



Den Wald mit allen
Sinnen spüren



Kreative Designwerkstatt
im Vinzladen



Ein Blick auf die
Kirchbergvital-Website
lohnt sich immer!

Auf der Plattform findest du tolle regionale Angebote von Fitness-Programmen bis Achtsamkeits-Stammtisch-Terminen oder Schreibwerkstätten. Schmöcker durch und sei dabei: **www.kirchbergvital.at**





Seit Mitte September läuft wieder das Programm der ZONEKirchberg, zusammengestellt vom Kulturteam der ZONE unter der Leitung von Mag. Edith Rosenberger. Wenn Sie diese Zeitung in Händen halten, haben Sie eigentlich noch nichts versäumt, denn heuer hat die Zone auf ein Jahresprogrammsystem umgestellt, das von Ende September bis Mitte Mai ohne größere Pausen läuft. Informationen darüber erhalten Sie durch das

Programmheft, das in Kirchberg (fast) überall aufliegt, über Cities/Instagram/Facebook/Plakate und vor allem über unsere Website www.zone-kirchberg.at. Auf dieser können Sie sich informieren und für die Veranstaltung gleich anmelden. Diese Anmeldungen sind uns für die reibungslose Organisation mit überschaubarem Raumangebot weiterhin sehr wichtig. Hier einige Infos für die größeren Events im Herbst.

04.10. 19:00 Uhr LORENZ MAIERHOFER: Der Wildbacher: 3/8 Lebensroman zwischen Schilcherwein und nacktem Wasser

Lesung mit Musik und Bildprojektionen. Lorenz Maierhofers feinsinnig komponierter Lebensroman führt in das Wildbachtal seiner Geburt. Hier erblickte er das Licht der Weststeiermark, wo die Blutanalyse der Menschen ein Zweitaktgemisch aus Schilcherwein und Kürbiskernöl ergab, wo nackte Engel badeten und 1827 auch Franz Schubert weilte. Als zweites von neun Bauernkindern war die Kindheit des Komponisten ärmlich und doch überaus reich an außergewöhnlichen Begegnungen, Erfahrungen und Lebensphilosophien. Duo-Lesung & Musik: Lorenz Maierhofer und Fritz Hieger.



15.10. 19:30 Uhr ANDREAS SCHLINTL Kabarett zum Buch

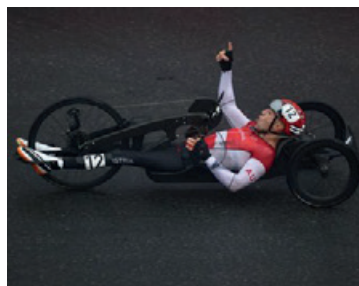
In sein erstes Kabarett-Programm, das auch den Namen des Buches trägt, verpackt Andreas Schlintl Geschichten aus seinem Leben seinen Träumen und Wünschen als Kind.

14.11. 19:00 Uhr SCHMORRN Konzert

Drei Damen interpretieren bekannte Soul- und Pop-songs neu, indem sie die Originaltexte ins Steirische übersetzen und eigene Vokal-Arrangements entwickeln.

21.11. 19:00 Uhr THOMAS FRÜHWIRTH Buchpräsentation:

Zum Leben DANKE sagen: Der Edelsbacher Thomas Frühwirth hat sich nach einem schweren Motorradunfall ein neues Leben aufgebaut: Als Paralympics-Silbermedaillengewinner und aktueller Weltmeister im Handbiken erlangte er weltweite Anerkennung. An diesem Abend



präsentiert er sein erstes Buch, in dem er inspirierende Leitsätze und persönliche Erfahrungen teilt. Er berichtet über seinen Weg zurück in den Sport und seine Lebensphilosophie.

08.12. 18:00 Uhr SEID RUHIG STILL! Geschichten und Klänge

Die FeurerKlanglandschaft ist wieder da.

Nach einem begeisterten Abend in der ZONE vor damals leider zu wenig Publikum. Das vorweihnachtliche Programm der Gruppe bietet eine anspruchsvolle Auswahl an Texten von Ringelnatz über Kästner und Hesse bis Artmann und Hergouth, eingebettet in weihnachtliche Rhythmen, Harmonien und Melodien des Trios Klanglandschaft. Die Ware Weihnacht ist nicht die wahre Weihnacht!



Daneben möchten wir auf die vielen anderen Veranstaltungen bis Weihnachten aufmerksam machen: die Veranstaltungen für Kinder in der Bibliothek und in der Theatergruppe, die sich im Herbst formiert; die Schreibveranstaltungen mit Heidi Rath, den Gesprächs- und Denkabend mit Peter Gungl und das adventliche Offene Singen, den monatlichen Spielnachmittag und unseren Italienischworkshop. Bleiben Sie neugierig!

Die Zone bietet heuer auch eine **Saisonkarte zum Preis von € 100** an, mit der Sie nach Kauf alle unsere Veranstaltungen besuchen können. Informationen dazu gibt gerne Obmann Karl Rosenberger unter 0664 3768139. Besuchen können Sie derzeit schon die Ausstellung „Feder(n)führend“ von Karin Kogler, bis 25. Oktober in der ZONE. Den ersten großen Abend wird, wie erwähnt, Lorenz Maierhofer am 4.10. mit seinem Buch „Der Wildbacher“ gestalten. Wir laden Sie ein, auch diesen Herbst wieder fleißig unsere Veranstaltungen zu besuchen, um so den Kulturstandort Kirchberg an der Raab zu festigen.

Historischer Verein

Visitoren für die Katastralgemeinden Oberdorf, Tiefernitz und Radersdorf sind gestartet

Der fünfte Band mit dem Titel „Die Häuser von Oberdorf, Mehlteuer, Tiefernitz, Radersdorf und Schönberg“ des Häuserbuchs für das Kirchberger Ländchen, das in der Endstufe auf neun Bände angelegt ist, biegt in die Zielgerade ein. Der erste Band der Serie erscheint im Frühjahr 2026, die weiteren folgen ab 2027. In diesen Bänden werden nicht nur alle Häuser und Gebäude, sondern jedes Grundstück in seiner Entwicklung seit Maria Theresia Mitte des 18. Jahrhunderts beschrieben. Das ist einer der großen Unterschiede zu Häuserbüchern, wie sie bisher publiziert worden sind. Ein zweites Alleinstellungsmerkmal ist, dass für jedes Haus und jeden Quadratmeter Boden die Besitzerreihen ermittelt wurden: Wem hat es gehört? Wurde es verkauft, versteigert, verschenkt, vererbt oder erheiratet? Damit ist für jede weiterführende Hausforschung ein solides Fundament geschaffen. Die Visitoren Josef Birchbauer, Dkfm. Ing. Franz Tieber, Roman Josef Köhldorfer, Ursula Landsmann, Kristina Schweinzer und Mag. Karl Schweiger haben für die ehemalige Gemeinde Oberdorf am Hohegg die Arbeit aufgenommen und werden in den nächsten Wochen und Monaten die Haushalte besuchen, aktuelle Fotos machen und nachfragen, wie derzeit die Besitzverhältnisse sind, ob noch alte oder auch jüngere Fotos des Hauses vorhanden sind bzw. ob es „Hausgeschichten“ gibt, die festgehalten werden sollten. Wir ersuchen Sie sehr herzlich, die Visitoren bei ihrer Recherche zu unterstützen.

Historisches Pub-Quiz

Spiel und Spaß mit Fragen zur
Geschichte des Kirchberger Ländchens



Freitag, 7. November 2025 – 18 Uhr
Café-Restaurant Babeja, Kirchberg

- Gemeinsam rätseln und Geschichte erleben
- Anmeldung bei Quizmaster Anton Fink unter Tel. 0664/5438807
- Teilnahme als Einzelperson oder in Teams möglich
- Nenngeld pro Teilnehmer/in EUR 5,00
- Kirchberg-Buch für jede/n Teilnehmer/in
- Warenpreise für die besten Teams
- Themen: Grafenfamilie Heister, Schloss Kirchberg, Kriegereignisse, Teichwirtschaft



Die Visitoren mit Obmann Prof. Dr. Johann Köhldorfer und Obmann-Stv. Brigitte Pölzl.



Feuerwehrrabschnitt Kirchberg an der Raab

Jugenderlebnistag & Abschnittsstockturnier 2025

Am Freitag, dem 25. Juli 2025, war bei der Feuerwehr Fladnitz im Raabtal einiges los: Neben dem beliebten Jugenderlebnistag fand heuer auch das Abschnittsstockturnier direkt im Anschluss auf dem Gelände statt. Ein Tag, der Jung und Alt gleichermaßen begeisterte! Zahlreiche Kinder und Jugendliche aus Fladnitz und der Umgebung nutzten die Gelegenheit, einen spannenden Einblick in die Welt der Feuerwehr zu bekommen. An mehreren Stationen konnten sie unter dem Motto „Spiel, Spaß und Spannung“ selbst aktiv werden und viel Wissenswertes erfahren. Auf dem Programm standen unter anderem: Direkt im Anschluss ging es sportlich weiter: Das Abschnittsstockturnier sorgte für zusätzlichen Schwung am Abend. Insgesamt traten neun Mannschaften an, darunter auch eine Gästemannschaft aus Rohr. Bei ausgelassener Stimmung und fairen Wettkämpfen wurden die Platzierungen ermittelt. Den ersten Platz sicherte sich die Mannschaft aus Petersdorf, gefolgt von Oberdorf und Tiefernitz auf den Plätzen zwei und drei. Den Abschluss bildete ein gemütliches Woazbrotn, bei dem auch die Siegerehrung des Turniers stattfand – ein stimmungsvoller Ausklang eines rundum gelungenen Tages. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur erfolgreichen Durchführung dieses Tages beigetragen haben – sei es in der Organisation, bei der Betreuung der Stationen oder als Teilnehmende am Turnier.



Rückblick auf die Bewerbs-saison 2025 der FF Fladnitz

Die Bewerbs-saison 2025 brachte für die Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Fladnitz viele spannende Momente und schöne Erfolge. Den Auftakt bildete am 10. Mai der Bewerb in Neudorf ob Wildon (Bereich Leibnitz), bei dem mit Rang 7 in Bronze und Rang 2 in Silber ein sehr guter Start gelang. Zwei Wochen später ging es in Dietersdorf (Bereich Fürstenfeld) weiter, wo Platz 8 in Bronze und Platz 3 in Silber erreicht wurden. Besonders erfreulich war hier der 4. Platz im Parallelbewerb der besten Gruppen im Silberbewerb.

Beim Bereichsbewerb in Kirchbach am 31. Mai lag der Fokus vor allem auf den Nachwuchswettkämpfern. Mit Rang 20 in Bronze und Rang 10 in Silber wurde dabei wertvolle Erfahrung gesammelt. Der letzte Bewerb vor dem Landesleistungsbewerb war der Flutlichtbewerb in Hof bei Straden (Bereich Radkersburg). Mit Platz 6 in Bronze und Platz 7 in Silber zeigte die Wettkampfgruppe eine starke Leistung unter besonderen Bedingungen. Der Höhepunkt der Saison war schließlich der Landesbewerb in Bad Waltersdorf am 27. und 28. Juni. Dort konnten drei Mitglieder das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und vier weitere das Leistungsabzeichen in Silber erfolgreich erwerben. Damit geht eine ereignisreiche und erfolgreiche Bewerbs-saison der FF Fladnitz zu Ende. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer für die erbrachten Leistungen und den großartigen Einsatz!



Erfolgreicher Auftritt der Feuerwehrjugend Fladnitz beim Bundesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Weiz

Vom 22. bis 24. August 2025 fand in Weiz der 25. Bundesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb statt. Zum dritten Mal in Folge konnte sich die Feuerwehrjugend Fladnitz für diese „Staatsmeisterschaft der Feuerwehrjugend“ qualifizieren und damit die Steiermark nach 2022 (Traiskirchen) und 2023 (Lienz) erneut auf Bundesebene vertreten.

Die intensive Vorbereitung umfasste zahlreiche Trainingseinheiten, darunter auch ein gemeinsames Üben aller steirischen Gruppen in Fladnitz. Bereits beim Trainingsdurchgang am Freitag zeigte die Mannschaft starke Leistungen: Mit einer fehlerfreien Zeit von 42,85 Sekunden auf der Hindernisbahn sowie 1:10,36 Minuten im Staffellauf belegte das Team den vierten Platz in der Trainingswertung und konnte mit viel Selbstvertrauen in den eigentlichen Bewerb starten.

Am Samstagmittag ging die Gruppe mit der Startnummer 46 an den Bewerbsplatz. Auf der Hindernisbahn gelang eine fehlerfreie Zeit von 44,70 Sekunden. Im Staffellauf kam es jedoch zu einem kleinen Missgeschick, wodurch zehn Fehlerpunkte hinzukamen. Mit einer Gesamtleistung erreichte die Fladnitzer Feuerwehrjugend schließlich Rang 17 unter insgesamt 45 teilnehmenden Gruppen – ein beachtliches Ergebnis auf Bundesebene.

Begleitet wurde die Gruppe von zahlreichen Fans, die für großartige Stimmung sorgten. Unterstützt wurde die Teilnahme auch durch den UFC Fladnitz im Raabtal, der den Sportplatz für die Vorbereitung zur Verfügung stellte, sowie durch den Landesfeuerwehrverband Steiermark und mehrere Sponsoren, die den Ankauf von Bewerbungsshirts und Trainingsjacken ermöglichten.

Damit reiht sich der Bundesbewerb in eine erfolgreiche Saison der Feuerwehrjugend Fladnitz ein, die mit viel Einsatz, Teamgeist und sportlichem Ehrgeiz einen starken Eindruck hinterließ. Die Freiwillige Feuerwehr Fladnitz gratuliert der gesamten Jugendgruppe und ihren Betreuern sehr herzlich zu dieser hervorragenden Leistung und dankt allen Unterstützern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.



Landesjugendleistungsbewerb der Feuerwehrjugend

Im Juni und Juli 2025 nahmen die Feuerwehrjugendgruppen aus Berndorf, Fladnitz im Raabtal und Oberdorf am Hohegg an den Bereichs- und Landesfeuerwehrjugendbewerben teil. Am 14. Juni fand der Bereichsbewerb in Kirchbach statt, bei dem es vor allem um Schnelligkeit, Zusammenhalt und Konzentration ging. Die Jugendlichen mussten ihre Fähigkeiten in zwei Disziplinen, die Bewerbsbahn und der Staffellauf, unter Beweis stellen. Mit beeindruckendem Teamgeist und fokussierter Leistung konnten die Gruppen aus Berndorf, Fladnitz und Oberdorf überzeugen. Am 6. Juli ging es dann zum Landesbewerb nach Pöllau bei Hartberg. Auch hier zeigten die teilnehmenden Gruppen aus der Region erneut

ihr Können und ihre Entschlossenheit. Die Kinder und Jugendlichen erreichten dabei das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen oder das Abzeichen des Wettbewerbsspiel in Bronze bzw. Silber. Beide Bewerbe waren ein großer Erfolg für alle Teilnehmer*innen und förderten nicht nur die Ausbildung der Jugend, sondern auch den Gemeinschaftsgeist der Feuerwehr. Wir sind stolz auf die tollen Leistungen unserer Feuerwehrjugend und blicken bereits gespannt auf die kommenden Herausforderungen. Ein herzlicher Dank gilt neben unseren engagierten Kindern und Jugendlichen vor allem auch ihren Trainer*innen für die Vorbereitung und das Anfeuern bei den Bewerben. Bericht: OLM Tappauf Anna

Abschnitts-Nassbewerb 2025 – Ein spannender Wettkampf an der Raab

Am Samstag, den 6.9.2025 fand der Abschnitts-Nassbewerb 2025 statt, bei dem alle Feuerwehren des Abschnittes 05 – Kirchberg, Fladnitz, Berndorf, Studenzen, Petersdorf II, Oberdorf, Eichkögl, und Tiefernitz – sowie eine Damengruppe, die OBI-Gruppe und die HBI-Gruppe teilnahmen. Der Wettkampf, der direkt an der Raab stattfand, forderte die Teams nicht nur in Sachen Schnelligkeit, sondern auch in der richtigen Handhabung der Pumpe und Schläuche unter realen- „nassen“- Bedingungen. Die Feuerwehr Fladnitz/R. konnte sich im Wettbewerb durchsetzen und sicherte sich den ersten Platz sowie den begehrten Wanderpokal. Doch der Wettbewerb war nicht nur von Siegen geprägt. Auch die "Laterne", die symbolisch für den letzten Platz steht, wurde, trotz allen Bemühungen und unzähligen Trainingsstunden, vergeben. Der Abschnitts-Nassbewerb 2025 bot nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch die Gelegenheit, den Zusammenhalt zwischen

den Feuerwehren zu stärken und das praktische Können in einer realen Einsatzumgebung zu verbessern. Danke an die Organisatoren*innen der FF Eichkögl - sowie das große Engagement aller teilnehmenden Kamerad*innen der Feuerwehren im Abschnitt 05. Bericht: OLM Tappauf Anna



FF-Jugend Fladnitz im Raabtal erreicht 2. Platz bei der Spitzenplatzwahl

Freundschaftlicher Wettbewerb liegt der Feuerwehrjugend im Blut – das zeigte sich auch heuer bei der Spitzenplatzwahl der Kleinen Zeitung. Unter zahlreichen Teilnehmern aus der ganzen Steiermark erreichte die Feuerwehrjugend Fladnitz im Raabtal einen hervorragenden 2. Platz.

Am 18.09.2025 erfolgte die feierliche Preisübergabe: Neben einem Steiermark-Herzerlbankerl, gefertigt von der Firma Almholz, durfte sich die Jugend auch über einen Kinogutschein freuen. Diese Auszeichnung ist nicht nur ein sichtbares Zeichen des Erfolgs beim Voting, sondern auch eine Anerkennung für das große Engagement und die hervorragende Jugendarbeit innerhalb der Feuerwehr. Die Freude bei den jungen Mitgliedern war entsprechend groß – und sie beweisen damit einmal mehr, dass mit Zu-

sammenhalt, Begeisterung und Einsatzbereitschaft vieles möglich ist.

Wir gratulieren recht herzlich zu dem tollen Erfolg.



TSV Kirchberg an der Raab

FUSSBALLCAMP DES TSV KIRCHBERG



Heuer fand wieder unser bereits traditionelles TSV Fußballcamp als Vorbereitung auf die Herbstsaison statt, die am ersten Septemberwochenende gestartet wurde. Das Fußballcamp, das dieses Jahr vom 13. – 17. August stattgefunden hat, ist bereits ein Riesenevent. Wie auch bereits in den vergangenen Jahren konnten wir ca. 100 Kinder und Jugendliche, beginnend bei der U7 bis zur U15, begrüßen, die von 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr von 25 ausgebildeten Trainern betreut wurden.



Unser sportlicher Leiter, Michael Mandl, hat sich für alle Mannschaften ein großartiges und herausforderndes Programm überlegt, das an jedem Tag mehrere verschiedene Trainingseinheiten und Wettbewerbe beinhaltete. Neben dem Festigen von bereits Erlerntem und oftmals geübten Fähigkeiten, standen auch das Einüben von neuen Abläufen, Laufwegen und Techniken auf dem sportlichen Entwicklungsplan.

Bei den Wettbewerben wurden in allen Altersklassen drei Wertungen vorgenommen.

- Fußballtennis: Dabei wird paarweise gegeneinander gespielt.
- Wichtig waren hierbei, neben sehr guten fußballerischen Fähigkeiten, auch die Kommunikation untereinander und die schnelle Reaktion auf diverse Spielsituationen
- Spiel 1 gegen 1: hier spielen immer zwei Spieler 60 Sekunden gegeneinander auf zwei Minituren. Der Sieger kam in die nächste Runde.
- Technikwettbewerb: Dieser Wettbewerb war eine Kombination aus verschiedenen Einzelwertungen:
 - o einem Dribblingbewerb durch einen Stangenwald auf Zeit (Ballführung)
 - o einem Zielschussbewerb auf eine Torschusswand (Genauigkeit)
 - o einem Sprintbewerb über 10 & 30 m (Antrittsschnelligkeit)
 - o einem Einwurfbewerb aus dem Stand und mit Anlauf

An den heißen Nachmittagen besuchten unsere Nachwuchshoffnungen auch das Seerosenbad und nutzten die Möglichkeit zur Abkühlung und Erholung. Ein herzliches Danke an die Gemeinde Kirchberg und Bürgermeister Helmut Ofner, der den Spielerinnen und Spielern den kostenfreien Eintritt ermöglicht hat.

Kulinarisch verwöhnt wurden unsere „Stars von morgen“ an diesen fünf intensiven Tagen vom Nah & Frisch Kaufmann Martin Wacker, der bei der Auswahl der Speisenzutaten sehr auf das Nutzen von regionalen Ressourcen Wert gelegt hat. Bedanken wollen wir uns auch bei der Vinzigeinschaft Kirchberg, die uns ein Mittagessen gesponsert haben.

Da die Saison der KM I in der Oberliga Süd/Ost in der Campwoche startete, nutzten wir das erste Heimspiel der Saison, um den Vorbildern auf die Beine schauen zu können. Die Anfeuerungen wirkten sich sehr positiv aus, sodass die KM I die Gegner vom FC Almenland mit 6:1 besiegen konnte. Bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und freiwilligen Helferinnen und Helfern unserer TSV Kirchberg Jugend, ohne die ein Event dieser Größe nicht stattfinden könnte. Abschließend wollen wir euch wieder zu unserem Oktoberfest einladen, dass am Samstag, 18.10 stattfindet.

#tsvkirchbergjugend / #wirsinddiezukunft / #tsvfussballcamp2025

<https://m.facebook.com/NachwuchsFussballKlubTSV-Kirchberg>





ESV–Raiba Kirchberg

Eis und Stocksport



ESV-Kirchberg und die KFG pflanzen eine Silberlinde in der Allee

Im Rahmen der Baum-Challenge 2025 wurde der ESV-Kirchberg vom ESV-Oberdorf-Mehlteuer und die KFG von der Theatergruppe Eichkögl nominiert einen Baum innerhalb von einer Woche zu pflanzen. Wer einer solchen Nominierung nicht nachkommen kann muss an den Verein, von dem man genannt wurde, eine Jause oder ein Fass Bier für deren Mitstreiter bezahlen. Dieser Strafe sind die KFG und der ESV-Kirchberg entgangen, indem sie, nach Absprache mit dem Schulwart Herrn Alois Sundl, in der Lindenallee einen fehlenden Baum nachgepflanzt haben. Verantwortliche beider Vereine haben sich entschlossen nicht jeder ein kleines Bäumchen zu pflanzen, sondern gemeinsam mit einer stattlichen Silberlinde die wunderschöne Lindenallee zu ergänzen.



Vor Jahren musste eine alte Linde dort aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Und genau an diesem Platz wurde nun unter Anleitung von Heinrich Geihsbacher (Forstdienst Kirchberg) und mit Mithilfe der Mitglieder vom ESV-Kirchberg und der Faschingsgilde Kirchberg dieser wunderschöne Baum in die bestehende Allee eingefügt. Die Kosten dafür haben sich diese beiden Vereine geteilt. Natürlich haben wir neue Nominierungen für die Baumchallenge an folgende Institutionen und Vereine weitergegeben, um die Baumpflanzaktion nicht zu unterbrechen. Der ESV-Kirchberg nominierte den Bogensportclub BSC-Rothberg mit Andreas Schlögl und die Maibaumdorfgemeinschaft Wörth unter Stefan Kamper. Die Kirchberger Faschingsgilde nominierte die „ZONE-Kirchberg“ mit Karl Rosenberger und die Stadtwache Feldbach unter Luigi Pisano. Ob einer dieser vier genannten eine Jause oder ein Fass Bier zahlen muss stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Für die Mithilfe bei der Baumpflanzung in der Allee

ein herzliches Danke an die Mitglieder des ESV-Kirchberg und der Kirchberger Faschingsgilde, sowie an den Schulwart Alois Sundl und Heinrich Geihsbacher vom Forstdienst.

Obmann vom ESV und Präsident der KFG Sepp Krusch

Der ESV-Kirchberg startet verstärkt in die Saison 2025/2026

Der ESV-Kirchberg hat sich mit zwei neuen Spielern verstärkt und geht mit einem vergrößerten Kader in die neue Saison. Die Neuzugänge sind Robert Melbinger aus Feldbach und Marcel Rack aus Unterstorcha. Robert Melbinger spielte zuvor beim ESV-Söchau und hat nun, das ihm schon vor zwei Jahren unterbreitete Angebot zu Kirchberg zu wechseln, angenommen. Robert Melbinger arbeitet bei der Firma KXR in Berndorf und kann dadurch auch allen Terminen und Trainingseinheiten gut Folge leisten. Mit Marcel Rack kommt ein Spieler zu uns der schon als Schüler und Jugendspieler mit Oliver Fröhlich und Michael Wicht in einer Mannschaft tätig war und somit auch bestens beim ganzen Kader bekannt ist. Beide Spieler passen sehr gut in das Mannschaftsgefüge. Die Mannschaft um Klemens Scheucher ist somit verstärkt und alle Spieler wünschen beiden Neuen alles Gute und tolle gemeinsame Erfolge. Die Sommeraktivitäten des ESV-Kirchberg waren einige Straßenturniere mit zwei Tagessiegen und drei zweiten Plätzen. Beim Vereins- und Firmmenturnier in der Kirchberger Stocksporthalle gingen 18 Mannschaften, aufgeteilt auf drei Tage, an den Start. Die Tagessieger waren: Seniorenheim Kamper, Firma Murauer Bier und Firma WIET. Beim 16. Kirchberger Straßenturnier am 16.08.2025 waren 17 Mannschaften am Start und der ESV-Oberdorf-Mehlteuer gewann das Finalspiel gegen den ESV-Oberweissenbach und wurde somit Turniersieger.

Die Stocksport-Seniorenrunde spielt nach wie vor jeden Montag und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Stocksporthalle mit viel Euphorie. Jeder der Lust und Liebe hat, Stocksport kennen zu lernen, Frauen und

Männer, ist herzlichst eingeladen an diesen Tagen dabei zu sein.

Natürlich möchten wir auch der Jugend diesen Sport näherbringen. Für interessierte Jugendliche müssen wir nur einen Termin finden an dem die Teilnehmer auch gemeinsam Zeit haben um zu trainieren. Bei Fragen dazu gibt der Obmann Sepp Krusch gerne Auskunft. Tel. 0664/88726663

Ein Herzliches Danke möchte ich noch allen Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren und Gönnern des ESV-Kirchberg sagen. Nur gemeinsam sind solche Aktivitäten möglich. Mit Zuversicht sehen wir einer Saison 2025/2026 entgegen und möchten schon jetzt auf die Spiele der Bundesliga I. ab April 2026 hinweisen und um Unterstützung bitten. Für den ESV-Kirchberg Obmann Sepp Krusch.



Marcel Rack (links) und Robert Melbinger

Kanalprobleme? Wir regeln das – unkompliziert, professionell



KTL GmbH – Ihr zuverlässiger Partner für Kanalreinigung

Seit Mai 2025 sorgt die KTL GmbH unter Geschäftsführer Daniel Ladenhaufen dafür, dass Ihre Leitungen und Kanäle sauber und frei bleiben. Ob akute Verstopfungen, Ablagerungen oder regelmäßige Wartung – wir stehen Privat- und Geschäftskunden mit modernster Technik, fachgerechter Arbeit und persönlichem Service zur Seite.

Unser Anspruch: Kundennähe, nachhaltige Lösungen und Ergebnisse, auf die Sie sich verlassen können.

Für Anfragen oder Terminvereinbarungen erreichen Sie uns telefonisch unter

0664 81 94 026 oder per E-Mail an office@ktl-service.at



Musikverein Kirchberg/Raab



Marschmusikwertung

„Musik in Bewegung“ – Musizieren und dabei exaktes Marschieren ist eine der Auftrittsförmn der Blasmusikorchester, muss gepöbt werden und ist gar nicht so einfach. Wir haben an der heurigen Marschmusikwertung des Musikbezirkfes Feldbach im Juni in der Stufe B teilgenommen. Unter der Stabföhrung von Franz Absenger erreichten wir 88,48 Punkte und damit einen sehr guten Erfolg.



Musiausflug

Unser Musikkollege Thomas Holzgethan lud uns zu einem Ausflug in seine Heimat Ternitz in Niederösterreich ein. Wir durften seine Trachtenkapelle Flatz und ihre sommerliche „Après-Ski-Party“ kennenlernen sowie am Sonntag ihren Trachtenfröhschoppen musikalisch

umrahmen. Außerdem genossen wir eine Stadtföhrung durch Wiener Neustadt und die Kulinarik einer Mostschenke.

Ein großes Danke an Thomas und seiner Verena für die Rundumversorgung!



Musikjugend

Auch wir stehen vor der Aufgabe, junge Menschen für unseren Verein zu begeistern. Ein Instrument zu erlernen benötigt viel Zeit und Engagement. Kirchberger Nachwuchstalente werden von ihren Pädagog*innen der Musikschule Fehring – Standort Kirchberg ausgebildet. Sie üben, treten vor Publikum auf und stellen sich Prüfungen. Zu unseren Konzerten laden wir sie ein, die Bühne mit uns zu teilen.

Wir – und besonders unsere Jugendreferentinnen Barbara Krisper und Anja Faul – freuen uns, euch, liebe Jugend, kennenzulernen und gemeinsam zu musizieren! Gesucht werden übrigens auch Marketenderinnen. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden.



In diesem Jahr stellten sich einige Kirchberger Musikschüler*innen den theoretischen und praktischen Prüfungen zum **ÖBV-Leistungsabzeichen**. Jenes in Bronze ist Bedingung, um Teil unseres Musikvereines zu werden. Wir möchten euch herzlich gratulieren!

Frederik Fellner (Schlagzeug, Junior)
Marvin Neuwirth-Zenz (Schlagzeug, Junior)
Romana Promitzer (Schlagzeug, Junior)
Ferdinand Faul (Posaune, Bronze)
Maria Faul (Klarinette, Bronze)
Hanna Koch (Querflöte, Bronze)
Selina Schadler (Querflöte, Bronze)
Milena Strobl (Querflöte, Bronze)
Sarah Truhetz (Querflöte, Bronze)
Mattias Neuherz (Schlagzeug, Silber)
Tina Promitzer (Trompete, Silber)

Außerdem nahmen Mattias Neuherz, Ferdinand und Maria Faul, Selina Schadler und Paul Wesselowitsch am diesjährigen **Jugendcamp des Musikbezirkes Feldbach** teil. 73 Kinder und Jugendliche und zwölf Dozenten*innen verbrachten eine Woche gemeinsam und probten intensiv für ein Abschlusskonzert mit Marschshow.

Unsere nächsten Termine:

So 30. 11. **Kirchenkonzert** in der Pfarrkirche, 18 Uhr

Wir freuen uns wieder darauf, musikalische Neujahrswünsche zu Euch nach Hause bringen zu dürfen. Sollten wir in den Gebieten nicht alle Häuser schaffen, bitten wir um Verständnis. Danke!

Sa., 27.12. **Neujahrgeigen** in Hof & Reithgraben
So., 28.12. **Neujahrgeigen** in Lormanberg
Mo., 29.12. **Neujahrgeigen** in Wörth Dorf & Weinberggraben
Di., 30.12. **Neujahrgeigen** in Kirchberg Süd & Zentrum



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.
Rotkreuz-Ortsstelle Kirchberg/R.



Der Landesjugendbewerb des Österreichischen Jugendrotkreuzes fand am 21. Juni 2025 in Feldbach statt und brachte rund 600 Jugendliche aus ganz Steiermark zusammen, die ihre Erste Hilfe Fähigkeiten unter Beweis stellten. Ob spektakulärer Gasunfall, lebensbedrohliche Vergiftung oder starke Blutungen, die Kinder und Jugendlichen zeigten, was sie alles können, und bewahrten auch bei hochsommerlichen Temperaturen einen kühlen Kopf. Dank (ent-)spannendem Rahmenprogramm kam der Spaß dabei natürlich nicht zu kurz. Die Jugendgruppe Kirchberg erreichte den 11. Platz.

Neben der Ersten Hilfe, die die Kinder erlernen gibt es aber noch viele weitere Dinge, die das Jugendrotkreuz macht: die jährliche Friedenslichtaktion, Ausflüge jeglicher Art, Jugendcamps, Mithilfe bei Veranstaltungen des



Rot Kreuz Landesjugendbewerb 2025 in Feldbach

Roten Kreuzes, Tag der Einsatzorganisationen und vieles mehr, was die Gemeinschaft fördert.



Möchtest auch du Teil des Jugendrotkreuzes werden und bist zwischen 10 und 17 Jahren? Dann melde dich jetzt beim Jugendrotkreuz Kirchberg an der Raab. Du kannst es dir jederzeit einmal anschauen und vielleicht bist du ja beim nächsten Bewerb schon mit dabei!

Unter: 0664 / 1846417 Clara Bacher



Seniorentreffen – Ein Wiedersehen voller Geschichten und Erinnerungen

Vor kurzem fand in der Rot-Kreuz-Ortsstelle Kirchberg an der Raab ein ganz besonderes Treffen statt: Zum ersten Mal kamen ehemalige ehrenamtliche & auch hauptamtliche MitarbeiterInnen zu einem gemeinsamen Seniorentreffen zusammen.

Die Freude über das Wiedersehen war groß. Bei Kaffee und Kuchen wurde angeregt über alte Zeiten geplaudert, Geschichten aus dem Einsatzalltag geteilt und so manch humorvolle Anekdote zum Besten gegeben. Es wurde gelacht, manchmal auch gerührt geschwiegen – Erinnerungen, die verbinden.

Besonders schön: Einige unserer jungen, heute aktiven Kolleg:innen waren ebenfalls mit dabei. Sie erzählten den früheren Sanitäter:innen, was sich seit deren aktiver Zeit verändert hat – von neuen Einsatztechniken über das Mobile Datenterminal bis hin zu modernen Ausbildungsinhalten. So blieb niemand im Gestrüpp stecken, sondern konnte sich ein Bild davon machen, wie das Rote Kreuz heute funktioniert.

„Es ist schön zu sehen, wie die Generationen hier zusammenkommen“, sagte Ortsstellenleiter Stv. Johann

Windisch, der das Treffen organisiert hatte. Einer der jungen Kolleg:innen brachte es treffend auf den Punkt – „Die Erfahrungen der älteren Generation sind ein Schatz, den wir nicht verlieren wollen.“

Das Seniorentreffen soll keine einmalige Veranstaltung bleiben – die Resonanz war durchweg positiv, und schon jetzt gibt es Überlegungen für ein Wiedersehen. Vielleicht wird daraus ja eine schöne Tradition, die Alt und Jung weiterhin verbindet.



Faschingsgilde Kirchberg an der Raab



Faschingsgilde startet voller Elan in die neue Saison 2025/2026

Die etwas ruhigere Sommerzeit der KFG fand mit einer tollen Prinzenparty, ausgerichtet von Prinz Robert I. und Prinzessin Beatrix I. in der Stocksporthalle, ihren Höhepunkt. Am 14. September gab es eine Radtour für die sportlichen Mitglieder der KFG und deren Helfer. Beginnend mit einem tollen Frühstück brachen dann um 10 Uhr 25 Radler auf, um eine Strecke von ca. 50 Kilometer mit etwa 100 Höhenmetern bei mehreren Labstellen zu bewältigen.

Die Route führte über Fladnitz Richtung Takern nach Großgier bis nach Obergerglen. Dort waren die Höhenmeter geschafft und es ging dem wunderschönen Höhenweg entlang bis zum Kurvenwirt in Kornbergbergl. Nach einer kurzen Einkehr führte uns der Weg über Schützing nach Raabau und Feldbach zur AIS-Biene in Saaz. Nach dem Eisgenuss ging es weiter über den Radweg bis Unterstorcha und dem letzten Teilstück Oberstorcha, Wörth bis zur Heurigenschenke Hiebaum Plescher. Mit einem verspäteten Mittagessen fand ein wunderschöner Radausflug sein Ende.

Mit Anfang Oktober wird es dann die erste Besprechungssitzung für das Programm 2025/2026 geben. Ein grober Umriss für das Sitzungsprogramm wird erstellt, und dann beginnen die Text- und Musikgehirne zu ratern, um ein großartiges Programm für unsere Gäste zu erstellen. Da schon mehr als 75% der Karten für die Sitzungen 2026 vorreserviert sind, muss natürlich auch das

Programm wieder passen. Die besondere Mischung von Tanz, Gesang und Sketches, vorgetragen von unseren Jungen und den Erfahrenen Akteuren wird wieder für alle Altersklassen im Publikum passen. Die Faschingssitzungen 2026 sind am

13. und 14. Februar mit Beginn um 19:30 Uhr und am Sonntag, den 15. Februar mit Beginn um 18:00 Uhr.

Die Faschingeröffnung findet heuer am 16. November um 10:30 Uhr am Kirchpark statt. Das neue Prinzenpaar freut sich schon auf viele Gäste bei diesem Event und wird auch beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes am Hauptplatz am 29. November dabei sein.

Sollte jemand Interesse haben bei den Gardemädchen der KFG mitzutanzten bitten wir um eheste Meldung! (Sophie Plauder 0664/5020337 oder Sepp Krusch 0664/88726663) Die Mädchen für die Garde sollten vierzehn Jahre alt sein.

Wir freuen uns auf viele gut gelaunte und lachfreudige Gäste bei unseren Veranstaltungen.

Für die KFG: Präsident Sepp Krusch





SG HOF

2 in 1! Gaudi - Tennisturnier und Traditionelles Woazbrotn

Am 9. August lud die Sportgemeinschaft Hof zum 12-Stunden Doppeltturnier auf den Tennisplatz ein. Bereits in den frühen Morgenstunden startete der sportliche Tag mit einem gemeinsamen Frühstück und der spannenden Auslosung der Doppelpaarungen. Anschließend ging es nach einem ausgeklügelten Turnierplan Schlag auf Schlag – bis in die Abendstunden wurde um Punkte und jede Menge Spaß gekämpft.

Ab 17 Uhr begann das traditionelle Woazbrotn. Mit Kesselwurst, Schwammerlsuppe und den köstlichen Mehlspeisen der Hofer Damen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. So klang der lange Tennistag in geselliger Runde gemütlich aus.



Die Sportgemeinschaft Hof bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, bei Helferinnen und Helfern, sowie besonders bei allen Gästen, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Turnier.



Vulkanlandtennis Dorfcup 2025 – eine großartige Saison für SG HOF

Was für Jahr für unsere Tennisspieler! Unsere Mannschaft 1 krönte sich in der steirischen Mannschaftsmeisterschaft im Vulkanlandtennis Gruppe „Future A“ zum MEISTER. Mit unglaublichem Teamgeist, Einsatzbereitschaft und einer Extraportion Leidenschaft setzten sich unsere Spieler gegen starke Gegner durch und holten den heiß ersehnten Titel. Als i-Tüpfelchen bedeutet dieser Erfolg auch den Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe „Challenge“.

Doch nicht nur die „Erste“ sorgte für Jubel: Auch unsere Mannschaft 2 begeisterte mit großem Kampfgeist und erreichte einen hervorragenden 3. Platz in der Gruppe der „Starter B“. Die Sportgemeinschaft blickt mit Stolz in die Zukunft. Nähere Tennis-Information auf der Webseite www.tennissteiermark.at/liga!



Der Ball rollt wieder in Hof...

Nach einigen Jahren Pause wird der Fußballsport in Hof neu belebt. Der Einstieg erfolgt im Rahmen des Oststeierercups, wo die Kicker erstmals wieder ihr Können unter Beweis stellen werden. Wir freuen uns auf viele spannende Duelle.



SG Hof Runners

Auch die SG Hof Runners waren über den Sommer wieder fleißig. Im Juli starteten 3 Läufer beim Erzberg Dirt Run, ein Hindernislauf über Stock und Stein aber auch durch Stollen und Wasserpfützen.



Ende August ging es für 5 Läufer nach Kärnten zum Halbmarathon.

Die Strecke ging entlang des Wörthersees von Velden nach Klagenfurt. Bei diesen Beiden Läufen erzielten unsere Athleten wieder tolle persönliche Bestleistungen.



Hervorzuheben ist aber die Leistung von Saurugg Angela, welche sie im Ende Juni in Frankenmarkt abgeliefert hat. Sie startete in Frankenmarkt beim Backyard Ultra, einem Lafevent, wo zur jeden vollen Stunde in eine Laufrunde von 6,7km gestartet wird. Nach 31 Runden, also unfassbaren 31 Stunden hat sie unglaubliche 207km zurückgelegt.



Im Herbst warten noch weitere Bewerbe wieder Graz Marathon und der Backyard Ultra in Wagendorf auf uns.

Dorfmuseum - Fladnitz im Raabtal

Einfach lebendig! Treffpunkt Museum!

Das Museum als Lernort ist Teil des Vermittlungskonzeptes für junge Museumsbesucher:innen, welches seit Anbeginn eines der erfolgreichen Ziele des Dorfmuseums ist. Gemeinsam forschen, Spaß haben, spielerisch lernen! Unter dem Motto „Museumsdetektive erkunden das Dorfmuseum“ setzten sich 53 Schüler:innen der Volksschule Kirchberg an der Raab mit der Vielfalt der Museumsobjekte und den „Geschichten vom Land“ auseinander. Ein Quiz, lustige Arbeitsaufträge, das Anfertigen einer Urkunde, Basteln und die Live-Vorführung der FF Fladnitz machten den Besuch im Dorfmuseum zu einem gelungenen Vormittag!

Die heurige SCHAU 2025 – „Schindn, schwitzn,

Gaudi mochan – Knechte und Mägde um 1900“ konnte an den drei Führungstagen viele begeisterte Besucher:innen aus der Region verzeichnen.

Noch bis zum 26. Oktober 2025 ist die Besichtigung des Museums bei Voranmeldung unter dorfmuseum@gmx.at möglich! Wir freuen uns auf ihren Besuch!



Jugendmeisterschaft 2025 am Rothberg

Am Samstag, dem 02. August 2025 durfte der BSC Rothberg Gastgeber für die Steirische Jugendmeisterschaft WA 3D sein. Es war ein spannender Tag mit tollen Leistungen und großartiger Stimmung! Am Start waren insgesamt 45 Kinder und Jugendliche in fünf verschiedenen Altersklassen des Steirischen Fachverbandes.

Da es sich auch um ein Turnier mit Sternstatus handelte, gab es sogar Teilnehmer aus Ober- und Niederösterreich.

Die Bilanz der „Rothberger“ Jugend kann sich auch sehen lassen:

MARIE SCHLÖGL erreichte die Silbermedaille in der U10. BEN LIAM MACHER schaffte es auch aufs Podium, mit der Bronzemedaille bei den Jungs U10. LUKAS SCHLOFER setzte sich gegen eine starke Konkurrenz durch und erreichte die Silbermedaille in der U15.

Ein starker Nachwuchs ist die Zukunft unseres Sports – umso schöner, so viele talentierte, junge Bogenschützinnen und -schützen bei uns begrüßt zu haben.



Vulkanland Bogensport-Cup Finale

Am Sonntag, dem 21.09. fand das große Finalturnier des Vulkanland Bogensport-Cup beim BSC Rothberg statt.

Alle Hobbyschützen, die beim Cup mitgemacht haben, durften von April bis August auf fünf verschiedenen Bogensport-Parcours im steirischen Vulkanland ihre Punkte sammeln. Die besten Schützinnen und Schützen ihrer jeweiligen Klasse, wurden dann zum großen Finale am Rothberg eingeladen.

Nach einer kurzen Platzierungsrunde am Vormittag, durften sich nach der Mittagspause die jeweils vier Bestplatzierten am Einschießplatz, vor den Augen aller Besucher messen. Es ging um die begehrten Medaillen und das tolle war, dass man vom ganzen Hang herunter das Final-Shoot-Out mitverfolgen konnte.

Das Team von Vulkan-TV war auch vor Ort und fing das Event in bewegte Bilder ein. Herr Josef Ober war auch anzutreffen, um die offizielle Urkunde des Vulkanlands für dieses tolle Kooperations-Projekt zu überreichen.

"Meister der Pfeile" bei Sommervital

Ins Gold – unser Schnuppertag beim BSC Rothberg im Rahmen von KirchbergVital

Über 20 Teilnehmer:innen wagten sich an Pfeil und Bogen – und landeten mit viel Begeisterung und Neugier mitten ins Gold! Nach einer professionellen Einführung durch unseren Übungsleiter Andreas und 2 erfahrenen Mitgliedern ging's direkt auf den Einschießplatz: Ausrüstung anlegen, Sicherheit besprechen, Technik erlernen – alles mit Ruhe, Know-how und echter Leidenschaft fürs Bogenschießen. Dann wurde geschossen, gezielt, gelacht – und natürlich auch geschwitzt!

Highlight bei 30 Grad? Unsere kleine Waldrunde durch den schattigen Wald – kühl, ruhig und einfach goldrichtig. Ein großes Dankeschön an alle Gäste – und an unsere engagierten Mitglieder, die diesen Tag möglich gemacht haben!



Sparverein Schlögl

Erstmals veranstaltete der Sparverein Rothberg ein Strudelfest bei der Bergschenke Schlögl. Am Samstag, dem 6. September ging es bereits ab 9 Uhr Früh zum Abschluss des alljährlichen Preiskegeln um die begehrten Eck-Kegel. Das Preiskegeln auf der Loambudl war wieder ein voller Erfolg, denn es wurden wieder circa 1200 Serien geschoben.



Gleichzeitig veranstaltete der Sparverein Rothberg zum ersten Mal ein Strudelfest, mit süßen und pikanten Strudeln. Die Auswahl war riesig. Der Endstand vom Preiskegeln der Damen und Herren:

- | | |
|-------------------------|------------------------------|
| 1. Platz: Petra Schlögl | 1. Platz: Hans Willingshofer |
| 2. Platz: Karin Kummer | 2. Platz: Alfred Wagner |
| 3. Platz: Rosi Fuchs | 3. Platz: Hannes Rossmann |

Bei traumhaften spätsommerlichen Temperaturen feierten die Gäste bis in die Abendstunden. Der Sparverein Rothberg möchte sich nochmals für die großzügigen Strudel Spenden recht herzlich bedanken!



UFC Fladnitz

Das Turnier ist Geschichte – und was für eine! Trotz der überschaubaren Anzahl an teilnehmenden Mannschaften war es ein voller Erfolg. Die Stimmung war großartig, das Wetter hat mitgespielt, und die Zuschauer konnten einen traumhaften Sporttag genießen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an die Teams, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Auch abseits des Turniers tut sich einiges beim UFC Fladnitz: Unsere Trainings finden weiterhin regelmäßig montags statt – abwechselnd in St. Margarethen und bei uns in Fladnitz. Besonders freut uns, dass sich einige Herren der Kirchberger Altherren angeschlossen haben. Dadurch erreichen wir nun konstant eine Spieleranzahl, mit der sich richtig schöne Fußballmatches gestalten lassen. Ein weiterer Meilenstein: Unser Platz wurde offiziell für Jugendspiele bis einschließlich zur U12 kommissioniert.



Das bedeutet, dass die Nachwuchsmannschaften des TSV Kirchberg, die bei uns trainieren, künftig auch ihre Spiele am Wochenende direkt bei uns austragen können. Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung und hoffen, dass auch bei den Spielen der Kleinen ein ähnlicher Zuschauerandrang entsteht wie einst beim legendären Oststeirercup.

Alle Infos zu den Spielen und aktuellen Terminen findet ihr auf Facebook und Cities. Schaut vorbei und bleibt immer am Laufenden!

Großer Österreichischer Zapfenstreich

Die Einladung der Kameradschaft vom Edelweiß Kirchberg/Raab zur Aufführung des Großen Österreichischen Zapfenstreiches am 13. Juni 2025 am Kirchpark war ein voller Erfolg.

Ortsverbandsobmann Josef Schaffler konnte über 600 Besucher willkommen heißen. **Anlass war eine würdige Gedenkfeier anlässlich 80 Jahre Kriegsende – 80 Jahre Frieden und Freiheit in Österreich und 70 Jahre Österreichischer Staatsvertrag.** Schaffler schloss seine Festansprache mit den Worten von Leopold Figl vor 80 Jahren: „Ich kann euch nur bitten, glaubt an dieses Österreich!“, Worte die nach so vielen Jahren uns noch immer unter die Haut gehen mögen. Der festliche Einzug der Musikkapellen, der Schützenkompanie Erzherzog-Johann Sulmtal/Bad Schwanberg, der Ehrengäste, Fahnenabordnungen, Kameradschaftsverbänden, der Feuerwehr und des Roten Kreuzes führte zum Kriegerdenkmal. Pfarrer Mag. Bernhard Preiß sprach ein Gebet und Fürbitten für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden und es wurde besonders der Terroropfer von Graz gedacht sowie ein Kranz niedergelegt. Am Festplatz warteten die Gäste schon gespannt auf das Platzkonzert der vier Musikkapellen. Durch das Programm führte Jungkamerad Peter Stocker. Als die Abenddämmerung anbrach, hieß es Aufstellung nehmen für den Fahnenblock, die Kameradschaftsverbände und Ehrengäste. Die Kommandoführung lag bei OberstLt. Christian Puntigam.

Die Einsatzkräfte mischten sich mit Fackeln unter die MusikerInnen. Dann kam der Höhepunkt. 150 MusikerInnen

brachten den Großen Österreichischen Zapfenstreich zur Aufführung.

Unter der Leitung von **Bezirkskapellmeister Mag. Karl Heinz Promitzer** spielten die **Musikvereine Eichkögl, Kirchberg, Paldau und Gnas** in einem großen Orchester. Das Trompetensolo von Ewald Neuherz und Markus Promitzer erklang aus großen Höhen rund um den Kirchpark.

Mit dem Auszug der Fahnen zu Landeshymne wurde die Veranstaltung offiziell beendet.

Wir als Kameradschaft vom Edelweiß Kirchberg konnten somit sehr viele Gäste aus Nah und Fern von dieser großartigen Veranstaltung begeistern und wir konnten auch eines, auf unser Tun und Wirken als Ortsverbandes hinweisen.

Allen die zum guten Gelingen des wunderschönen Gedenkfestes mitgewirkt haben, aber auch den vielen Besuchern, gilt mein ganz großer, persönlicher Dank.

HORRIDOH

Josef Schaffler, Ortsverbandsobmann



„Feierstunden für den 50 Jahre Edelweißgedenkstätte Frieden“

Der Herbst ist da und 2025 geht bald seinem Ende entgegen. Die Kameradschaft vom Edelweiß und die Pfarre Kirchberg/Raab möchten gerade den heurigen Nationalfeiertag am 26. Oktober zum besonderen Anlass nehmen um an 80 Jahre Kriegsende, 70 Jahre „Österreich ist frei“, 50 Jahre Edelweißgedenkstätte am Friedhofsplatz zu erinnern.

80 Jahre Kriegsende

„Ich kann Euch zu Weihnachten nichts geben, ich kann Euch für den Christbaum, wenn ihr überhaupt einen habt, keine Kerzen geben, kein Stück Brot, keine Kohle zum Heizen, kein Glas zum Einschneiden. Wir haben nichts. Ich kann Euch nur bitten **„Glaubt an dieses Österreich!“** lautete sein flammender Appell an seine Landsleute in der Weihnachtsbotschaft via Rundfunk von Leopold Figl im Jahre 1945. Worte die uns unter die Haut gehen mögen, auch noch heute nach 80 Jahren hören.

Der Zweite Weltkrieg hinterließ auch in unserer Gemeinde und Region bei den hier kämpfenden Soldaten aber auch bei der Zivilbevölkerung tiefe Spuren. Die Bevölkerung vor allem die Frauen, wussten um die oft brutale Vorgehensweise der Soldaten. Dies inkludierte meist Vergewaltigung und Plünderungen.

Natürlich auch die Sorge um den Vater, Gatten und Sohn ob sie jemals wieder nach Hause zurückkehren.

70 Jahre Staatsvertrag

Nach dessen Unterzeichnung am 15. Mai 1955 im Schloss Belvedere in Wien, bei der er für Österreich unterschrieb, sprach Außenminister Figl die Worte: „Österreich ist frei!“ und zeigte den jubelnden Zuschauern den Vertrag vom Balkon des Schlosses aus. Für uns Spätgeborene, die Not, Elend und Hunger nicht am eigenen Leib verspürt haben ist Freiheit, so etwas wie ein Anspruchsrecht geworden. Wir alle sind frei im positiven Sinne, frei im Denken, Tun und Handeln, frei in der Gestaltung unserer Zukunft, frei im politischen und religiösen Denken, frei in der Meinungsäußerung. Freiheit stellt heutzutage sicher eine neue Form dar. Und bei all unserem Tun und Handeln, dürfen wir eines nicht vergessen – die Form der Freiheit ist und bleibt das Gewissen!



Oftmals werden Denkmäler eingeschätzt, als seien sie eine Aufforderung den Gefallenen an Pflichterfüllung, Opferbereitschaft oder Heldenmut gleichzutun. Nein, sie ermahnen uns immer wieder,



sich für Frieden und Freiheit einzusetzen. Jedem Betrachter rufen die Denkmäler ins Bewusstsein, das es Grundwerte gibt, die einen unverzichtbaren Bestand - ja ein ganz besonders Maß an Freiheit und Menschenwürde in unserer Heimat, möglich machen. So fasste auch der Vereinsvorstand der Kameradschaft vom Edelweiß im Jahre 1975 den Beschluss, einen Gedenkstein an jener Stelle zu errichten, wo das Völkerringen im Jahr 1945 sein Ende nahm. Als Inschrift wurde festgelegt: „Den Verteidigern der Heimat zum Gedenken, den Lebenden zur Mahnung“! Am 3. Mai 1975 konnte der Gedenkstein, ein 9 Tonnen schwerer Naturstein aus der Weststeiermark, eingeweiht werden.

Ortsverbandsobmann Josef Schaffler jun.



EINLADUNG

„Feierstunden für den Frieden“

Sonntag, 26. Oktober 2025, Beginn um 10.00 Uhr

beim Edelweiß-Gedenkstein am Friedhof Kirchberg/Raab

FLAGGENPARADE

Flaggenhissung

Totengedenken und Kranzniederlegung

FRIEDENSMESSE

Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Bernhard Preiß

Friedensbotschaft

Segnung der renovierten Soldatengräber

Musikalische Begleitung - Musikverein Kirchberg/Raab

danach gemütliches Beisammensein!

In der Pfarrkirche findet kein Sonntagsgottesdienst statt.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt! Sitzplätze sind vorhanden!
Bei Schlechtwetter in der Friedhofskapelle.



ORTSGRUPPE KIRCHBERG ANDERRAAB

Geburtstagsfeier unserer Jubilare

Im August wurden die Geburtstagsjubilare vom Vorstand des Seniorenbundes

zu einer gemeinsamen Feier eingeladen, die mit einem Dankgottesdienst eröffnet wurde, den Pfarrer i. R., Mag. Karl Gölles, in unserer Pfarrkirche abgehalten hat. Anschließend ging es ins Pfarrheim, wo im Beisein der Ehrengäste, Bürgermeister Helmut Ofner und Bezirksobmann Dr. Otmar Sorger, den Geburtstagskindern gratuliert und ein kleines Geschenk überreicht wurde. Leider konnten nicht alle Jubilare der Einladung folgen. Sie wurden aber von den Ortsvertretern zu Hause besucht und das Geschenk wurde überbracht. Der gesamte Vorstand wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude. Ein besonderer Dank gilt allen, die diese schöne Feier organisiert bzw. mitgestaltet haben.



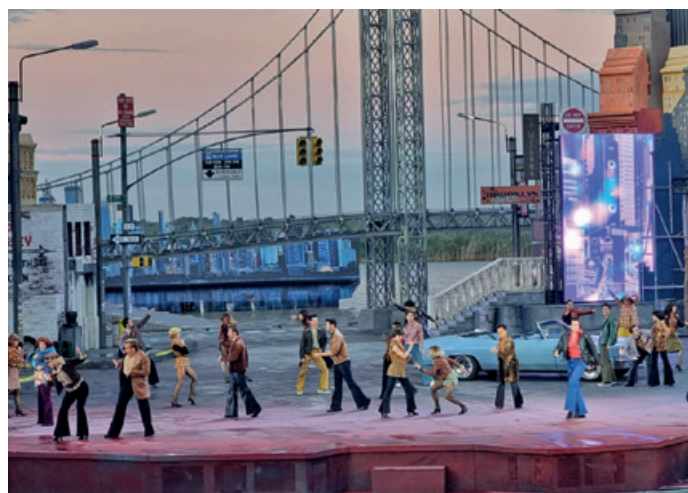
Theaterbesuch in St. Josef

Am 3. Juli kamen 100 Seniorenbundmitglieder in den Genuss einer tollen Aufführung der Theaterrunde St. Josef in der Weststeiermark. Gezeigt wurde „Die Teufelsdirn“, ein Volksstück von Hermann Demel in der Neubearbeitung von Toni Bichler. Bei traumhaftem Wetter wurde es ein wunderschöner Abend mit viel Spaß und Humor.



Seefestspiele Mörbisch

Außerdem stand im Juli auch der Besuch der Seefestspiele Mörbisch auf dem Programm, wo das Musical „Saturday Night Fever“ mit den Hits der britischen Popgruppe Bee Gees für Discostimmung sorgte. Etwa 100 Mitglieder unseres Vereins erlebten eine grandiose Tanzshow.



**KIRCHBERGER
OKTOBER
WIES'N 2025**

**4. OKT
BAUHOFF
KIRCHBERG/RAAB**

ab 11 Uhr: Stelzen, Weißwurst, Maßbier & Vergnügungspark!

Musik: Musikverein Kirchberg/Raab, Volksmusik unpluggt mit Grottwahl & Kollernd, Die Janker, Volapower & Disco mit DJ Madix

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

YV: 4,30 € AK: 8,00 €

SA | 18. OKT

**KIRCHBERG/RAAB
SPORTHALLE**

Oktoberfest 2025

Markus Krois

KIRCHBERG

Mario Fellner

Die Pagger Baum

HABITS

Fettes Discozelt!

EINLASS 19:30 UHR
VV: 10 € | AV: 15 €

Tanzschule *Eichler*

Bali fit

**Tanzkurs
für Jung & Alt**

Samstags, ab 8. November - 4 Einheiten
17 Uhr - 4 Einheiten | € 120,- pro Person
Raum KB70 - 8324 Kirchberg 70/3

Anmeldung nur als Paar möglich | Begrenzte TeilnehmerInnenzahl | ab 10 Paaren

Jetzt schnell voranmelden unter 0664 140 48 52

MIT ALLEM WAS ZWERGE, GANGERS UND BARBAKEN GLÜCKLICH UND ZUFRIEDEN MACHT!

VON ELTERN - FÜR ELTERN

FLOHMARKT

SA, 8. NOV. 2025 08.00 BIS 11.30 UHR

**SPORT- UND KULTURHALLE
KIRCHBERG AN DER RAAB**
(GROßER TURNSAAL - SCHULGELÄNDE)

BABY-ANSTATTUNG
FREIZEIT- & SPORTARTIKEL
KINDER-KLEIDUNG & SPIELZEUG

**AUSSTELLER
JETZT ANMELDEN**
100% TISCH - INFOS UNTER
0677 61 00 47 12
BITTE NACHRICHT
SCHICKEN!

IN VERBUNDUNG MIT DER KIRCHBERGER KIRCHENGEMEINSCHAFT
DER KIRCHBERGER KIRCHENGEMEINSCHAFT KIRCHBERG AN DER RAAB

**MAGIC
DINNER**

4-GANG-MENÜ MIT APERITIF
MAGIER: PETER DE VILLE

15 NOV 2025
KIRCHPARK KIRCHBERG
BABEJA
BEGINN: 18 UHR

LEBLER EVENTS

Magic-Dinner-Karte: € 75,-
Ermäßig: Babeja & Thomas Lettner

**40
JAHRE
KIRCHBERG**

Kirchenkonzert

DES MUSIKVEREINS KIRCHBERG

So, 30. 11. 2025 - 18 Uhr
Pfarrkirche
Kirchberg/Raab

NIKOLAUSFEST

SA 6. DEZ. 2025
14 UHR - KIRCHPARK

**KUTSCHENFAHRTEN
FEUERSCHALEN
KINDERSEGEN
NIKOLAUSPOST**

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Platz Kirchberg an der Raab

**LEBLER
EVENTS**

WEIHNACHTEN 2025

Kirchparkfunkeln

SAMSTAG
13. DEZ - 13 UHR

**DU WILLST
DABEI SEIN?**
STANDLER JETZT MELDEN
0664 140 48 52

Das Mitmach-Musical jetzt auch bei uns!

Vorhang auf: 21.12.2025 um 14 Uhr
Sport- und Kulturhalle Kirchberg/Raab
Probe: Samstag, 8.11.2025

**Eine himmlische
Aufregung!**

Ein fröhliches Musical mit Tiefgang, das uns mit einem Augenzwinkern staunen lässt: Der allmächtige Gott wird aus Liebe ein hilfloses Baby - ein wunderbares Geheimnis, das unser Herz berührt.

Macht mit beim Weihnachtsmusical - bringt einfach Freude an Musik und Tanz mit!

Für alle - vom Kindergartenkind bis zur Oma und zum Opa!

Anmeldung bis 03.11.2025 bei:
Christine Hirschmann
0676 8742 6383
christine.hirschmann@graz-seckau.at

Gratulationen



Sabine Lueger aus Studenzen hat den Master of Science in Informationstechnologie - MSc IT mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen



Martin Karl Gößler aus Lormanberg hat die Landwirtschaftsschule (LFS Grottenhof) und die Lehre als Zimmermann mit gutem Erfolg abgeschlossen



Anna Sophie Baumgartner aus Berndorf hat die Matura am Borg Feldbach mit gutem Erfolg abgeschlossen

Geburten



Jakob Rupert, Kristina Schweinzger und Hans-Christian Schabl, Oberdorf



Karoline, Anna-Lena Fraiß und Christian Bechter, Studenzen



Lara, Christina und Michael Kummer, Oberstorcha



Lena, Kerstin Löffler und Thomas Prasch, Studenzen



Nico, Nives und Kristijan Vugrinec, Fladnitz



Ariana, Lisa und Valentin Peterherr, Fladnitz



Franziska und Karl-Heinz Rath (geb. Leßna)



Krisztián Varga und Hajnalka Vörös Vargané (geb. Vörös)

Hochzeitsjubiläum



Anna und Stefan Kremser
Gnaden Hochzeit - 70 Jahre



Erika und Herbert Hödl
Diamantene Hochzeit - 60 Jahre

Seit 7.1.2025 sind 4 Klimatickets Steiermark für Gemeindebürger zum Ausleihen verfügbar. Bitte kontaktieren Sie bei Bedarf das Bürgerservice der Gemeinde Kirchberg/Raab.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. November 2025

Senden Sie Ihre Beiträge an:
redaktion@kirchberg-raab.gv.at

(Bitte als Word-Datei, Schrift Arial, Schriftgröße 10, Foto als eigene Datei).

Impressum: Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Kirchberg an der Raab,
Bgm. Helmut Ofner
Layout/Grafik/Druck: Druckerei Schmidbauer

VERANSTALTUNGEN

OKTOBER 2025

04.10.2025

Der Wildbacher von Lorenz Maierhofer; Duo-Lesung & Musik: Lorenz Maierhofer und Fritz Hieger, 19 Uhr, FREIRAUM Prödl

04.10.2025

Oktober Wies'n im Bauhof Kirchberg, ab 11 Uhr, Rotes Kreuz Dienststelle Kirchberg/Raab

05.10.2025,

Erntedankfest, 8:45 Uhr Pfarrkirche/Kirchpark

07.10.2025

Vortrag zum Thema Ayurveda von Stefanie Großschädl, 19 Uhr Gemeindesaal Kirchberg/R.

15.10.2025

Andreas Schlintl; Das Kabarett zum Buch "Auf dem Weg zu MIR" 19:30 Uhr, ZONE Bühne

18.10.2025

Oktoberfest; Kulturhalle Kirchberg/R., Einlass: 19.30 Uhr, TSV Kirchberg/R.

22.10.2025

Laut denken, Gespräche mit Peter Gungl und seinen Gästen, 19 Uhr, ZONE Bühne

23.10.2025

Blut spenden, 16 - 19 Uhr Gemeindesaal Kirchberg/R., Rotes Kreuz

23.10.2025

Lesefest, 17 - 19 Uhr MMS Kirchberg/Raab

24. - 26.10.2025

Circus Volantis, Sportplatz Studenzen

26.10.2025

Friedensmesse und Flaggenparade, Gedenkstein Friedhof, Kameradschaft vom Edelweiß

NOVEMBER 2025

07.11.2025

Historisches Pub-Quiz, 18 Uhr, Babeja, Historischer Verein

08.11.2025

Flohmarkt, Von Eltern für Eltern, 8 - 11.30 Uhr, Sport- und Kulturhalle Kirchberg, Elternverein

08.- 29.11.2025

Tanzkurs (Tanzschule Eichler), Raum KB70, 17 Uhr, Anmeldung unter 0664/1404852, nur als Paar möglich, Lebler Events

14.11.2025

Schmorrn; Konzert mit Sängerinnen: Alissa Tötz, Barbara Gieferl und Magdalena Zink, 19 Uhr, ZONE Bühne

15.11.2025

Magic Dinner, 4-Gang-Menü mit Aperitif, Magier: Peter de Ville, 18 Uhr, Babeja, Lebler Events & Babeja

16.11.2025

KFG-Faschingseröffnung 10:30 Uhr Kirchpark Kirchberger Faschingsgilde

21.11.2025

Thomas Frühwirt; Buchpräsentation: Zum Leben DANKE sagen, 19 Uhr, ZONE Bühne

28.11.2025

Adventzauber in der Bibliothek für Groß und Klein, 17 Uhr, ZONE Bühne

29.11.2025

KFG-Weihnachtsbaumaufstellen 10 Uhr, Kirchberger Faschingsgilde

29.11.2025

Berndorfer Advent mit Christkindlmarkt mit heimischen Ausstellern und Basteln für Kinder, 14 Uhr Dorfplatz Berndorf BerndorfERleben

29.11.2025

Stiller Raum, Vernissage: Es ist ein Ros entsprungen, 19 Uhr ZONE Bühne

30.11.2025

Kirchenkonzert, 18 Uhr Pfarrkirche Kirchberg, MV Kirchberg

DEZEMBER 2025

06.12.2025

Nikolausfest, 14 Uhr, Kirchpark Kirchberg/Raab, Pfarre Kirchberg

07.12.2025

Adventmarkt in der Festhalle Oberdorf, 10 Uhr, Bauernbund Oberdorf

08.12.2025

Seid ruhig still! Vorweihnachtliche Geschichten und Klänge der Feuer-Klanglandschaft, 18 Uhr ZONE Bühne

13.12.2025

Kirchparkfunkeln, 13 Uhr Kirchpark Kirchberg, Lebler Events

14.12.2025

KFG-Weihnachtsmesse, Pfarrkirche Kirchberg, 8:45 Uhr Kirchberger Faschingsgilde

17.12.2025

Offenes Singen - Adventlieder mit Ulli und Paul Loibner, 19 Uhr, ZONE Bühne

21.12.2025

Mitmach-Musical - eine himmlische Aufregung, Sport- und Kulturhalle Kirchberg

27.12.2025

Neujahrgeigen in Hof & Reithgraben, Musikverein Kirchberg

28.12.2025

Neujahrgeigen in Lormanberg Musikverein Kirchberg

29.12.2025

Neujahrgeigen in Wörth Dorf & Weinberggraben, Musikverein Kirchberg

29.12.2025

Blut spenden 16 - 19 Uhr Gemeindesaal Kirchberg, Rotes Kreuz

30.12.2025

Neujahrgeigen in Kirchberg Süd & Zentrum, Musikverein Kirchberg

JÄNNER 2026

15.01.2026

MMS Kirchberg, Tag der offenen Tür, 7:45 - 11:20 Uhr

24.01.2026

Glücksmomente, ein Abend voller Magie, Humor und echter Wunder, Zauberer: Gabriel Prein, 19 Uhr, ZONE Bühne